

MITTEILUNGSBLATT

2. November 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 11

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Stadtverwaltung bildet erfolgreich Nachwuchs aus

RÄTSEL Seite 6

Vogtlandmuseum sponsert Führung durch die am 1. Dezember beginnende Weihnachtsschau für Rätselgewinner

BAUGESCHEHEN Seite 8

Mit Bau der Straße an der Meistereierstraße startet Gestaltung des ÖPNV-Knotenpunktes „Plauen – Mitte“

STRASSENBAHN Seite 9

Neues Liniennetz und neuer Fahrplan

WIRTSCHAFT Seite 10

Französisches Papierunternehmen investiert in Neuensalz

AMTLICHE Seite 11-13

1. Änderung des Flächennutzungsplanes; Entwurf der Haushaltssatzung; Rechtsverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012; Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72, Plauen-Sorga/Tauschwitz“; Jahresabschluss 2011 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung; Förderrichtlinie für Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur; Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011; Fundsachen; Beschlüsse aus der 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 23.10.2012;

MOSAİK Seite 14

Jößnitz wird ins Programm „Urlaub in Sachsens Dörfern“ aufgenommen

PARTNERSCHAFT Seite 16

Plauener zu Besuch in Siegen und Cegléd

SERVICE Seite 19

Mehr als 130 Fundgegenstände werden am 14.11. versteigert

KULTUR Seite 21

Benefizkonzert mit Knabenchor aus Siauliai

„Silberhochzeit“ einer außergewöhnlichen Partnerschaft

Plauener und Hofer feiern den erfolgreichen gemeinsamen Weg



Musiker aus Hof und Plauen verdeutlichen zur Festveranstaltung, dass beide Städte heute blendend zusammenspielen.

Fotos Ellen Liebnier

Im gut gefüllten Ratssaal feierten am 9. Oktober Plauener und Hofer sowie Vogtländer und Oberfranken „Silberhochzeit“ einer außergewöhnlichen Partnerschaft. Vor 25 Jahren wurden Hof und Plauen offizielle Partnerstädte. Außergewöhnlich ist das deshalb, weil der Vertrag zwischen beiden, nicht mal 30 Kilometer entfernten Städten sozusagen über den „Eisernen Vorhang“ hinweg unterzeichnet wurde. Ehemalige Oberbürgermeister Hans Heun und Dieter Döhla (beide Hof) sowie Norbert Martin und Rolf Magerkord (beide Plauen) und viele Zeitzeugen schauten in die Vergangenheit und freuten sich darüber, wie beide Städte heute bestens zusammenspielen, so wie die Nachwuchsmusiker beider Städte, die das Publikum begeisterten.

Bald nun ist Weihnachtszeit auch mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen

Bald nun ist Weihnachtszeit – genauer gesagt ab 27. November in der Spitzenstadt, denn da wird der Plauener Weihnachtsmarkt eröffnet. Es beginnt eine Adventszeit mit vielen Höhepunkten, unter anderem Premieren im Theater, Ausstellungen im Vogtlandmuseum oder Führungen durch die weihnachtliche Stadt.

Auch die Handel- und Gewerbetreibenden bieten besondere Erlebnisse, nämlich mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen. Am 2. und 4. Advent, also am 9. und 23. Dezember, werden die Ladentüren aufgesperrt. Jeweils von 12 bis 18 Uhr können die Weihnachtsüberraschungen erworben werden. Natürlich kann der Einkauf auch verbunden werden mit einem Bummel durch die mit Lichtern geschmückte Innenstadt.

Ausführliche Informationen auf den Seiten 3, 4 und 6

Spatenstich und Richtfest für Solarpark

Als der gemeinsame Termin für den offiziellen ersten Spatenstich für den Solarpark an der A 72 bei Tauschwitz und Sorga fest stand, war die Anlage schon so weit errichtet, dass gleich mit Richtfest gefeiert werden konnte. Und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer rammte mit Hilfe eines „Dampfhammers“ die letzten Gestelle in den Boden. „Der Park ist ein Beitrag Plauens zur Energiewende“, sagte der OB, „allerdings werden wir weiterhin auf die Energieeinsparung konzentrieren, denn Platz für weitere Solaranlagen oder Windräder gibt es in Plauen nicht.“

Nach zweijähriger Planungszeit entstand ein rund 2,4 MW großer Solarpark. Das Projekt wurde von den Firmen proseed energy GmbH und AGENPA GmbH entwickelt und wurde vom Kraftwerksprojektierer und Generalunternehmer GP JOULE GmbH in den zurückliegenden Wochen gebaut.

Die Anlage wird aufs Jahr gerechnet rund 600 Haushalte mit sauberem und mit vollen Erzeugungskosten von 12,7 Cent auch



Montageleiter Pawlos Tsimpridakis, Vogtland-Energiemanager Uwe Hergert, Carl Philipp Riedel und OB Ralf Oberdorfer rammen die letzten Stützen im Solarpark in den Boden.

Foto: Brand-Aktuell

günstigem Strom versorgen. Damit sei dies ein vorzeigbares Projekt für die lokal gestaltete Energiewende, die Umweltschutz mit Wertschöpfung vor Ort verbindet, erklärte der Geschäftsführer von GP JOULE, André Hirsch. Carl Philipp Riedel, Geschäftsführer der AGENPA GmbH würdigte die Leistung der betei-

ligten Unternehmen an der schnellen Umsetzung der fast 3 Millionen Euro Investition noch vor Wintereinbruch. 9.500 Module werden mit 90 Kilometern Kabel auf der gut 4 Hektar großen Fläche installiert. Der Stadtrat hat für den Bau den Flächennutzungsplan der Stadt geändert.

Stadtverwaltung ist Stätte für Ausbildung

Lehre und Berufsstart



Jennifer Held, Madeline Lupart, Linda Schwabe und Sabrina Schrecker (v.l.) an ihrem „Azubi-Baum“.

Foto: Brand-Aktuell

Die Stadtverwaltung ist nach wie vor eine Stätte der Ausbildung. Sowohl für die Lehre als auch für den Start ins Berufsleben bieten Rathaus und kommunale Einrichtungen und Betriebe immer wieder gute Bedingungen.

So starteten vier junge Frauen in diesem Ausbildungsjahr ihre Lehre. Sie wurden inzwischen schon traditionell mit einer Baumpflanzaktion im Neubaugebiet Chrieschwitz begrüßt. Gleichzeitig konnten sich 9 junge Leute über einen Arbeitsvertrag freuen. Sie hatten ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden übernommen.

Umtausch der Hundesteuermarken

Hundebesitzer in Plauen müssen für ihre geliebten Vierbeiner neue Hundesteuermarken erwerben. Diese gelten dann für die Jahre 2013 bis 2017.

Die Steuermarken der Jahre 2007 bis 2012 verlieren mit Ablauf des 31. Dezember 2012 ihre Gültigkeit und sollten bis dahin umgetauscht werden. Die Umtauschfrist endet am Donnerstag, den 31. Januar 2013, 18.00 Uhr.

Gegen Vorlage der alten Steuermarken wird dem Steuerpflichtigen die neue Steuermarken kostenlos ausgehändigt.

Jeder Hundehalter ist nach § 12 Abs. 3 der Hundesteuersatzung verpflichtet, eine gültige Steuer-



So wie für Mischlingshündin Melba gibt es auch für alle anderen Hunde ab 26. November neue Hundemarken.

marken zu besitzen und diese sichtbar am Halsband des Hundes anzubringen. Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.



Die neuen Hundesteuermarken sind erhältlich ab Montag, 26. November 2012, im Rathaus, 1. Etage, Zimmer 157, im Bürgerbüro sowie in den Verwaltungsdienststellen der Ortsteile während der Öffnungszeiten

Kranzniederlegung anlässlich der Pogromnacht

Zum 74. Mal jährt sich am 9. November die Pogromnacht. Im Gedenken an alle Opfer des Holocaust findet am 16. November 2012, 11.00 Uhr, vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Syn-

nagoge in Plauen, Engelstraße 15, die diesjährige Kranzniederlegung statt.

Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung werden neben Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die

Vorsitzende der Jüdischen Religionsgemeinde Chemnitz, Dr. Ruth Röcher sein. In den letzten Jahren nahmen viele Schüler die Gelegenheit wahr, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Gedenken zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart eine Kranzniederle-

gung auf dem Hauptfriedhof statt: am 18. November, 11.30 Uhr, am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenkstele für die Kriegs-

toten. 11.15 Uhr ist Treffpunkt vor dem Haupteingang. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer geht es dann zum Ehrenhain.

Einwohnerforum im Ortsteil Westend

Im Speisesaal der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, Kasernenstraße 59, findet

am Dienstag, dem 4. Dezember 2012, 19.30 Uhr ein Einwohnerforum statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und einleitende Worte durch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer
2. Auswertung der Ortsbegehung vom 17. Oktober 2012
3. Beantwortung von Anfragen Oberbürgermeister Ralf Ober-

dorfer, die Mitarbeiterin des Bürgerbüros Nadja Friedländer-Schmidt und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung Plauen stellen sich den Fragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Westend sind dazu herzlich eingeladen.

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

**Frau
Brunhilde Kanter**

am 25. September 2012 im Alter von 64 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist.

Frau Kanter war seit 1991 als engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin der Stadt Plauen tätig.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr
Hans-Heinrich Fragstein**

im Alter von 73 Jahren plötzlich verstorben ist.

Herr Fragstein war ein engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter der Stadt Plauen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

**Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am 7. Dezember 2012**

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Großer Weihnachtsmarkt vom 27. November bis 23. Dezember

Funkeln, Glitzern und Freude vor dem Fest



Der Weihnachtsmarkt wird wieder viele Plauerer und Besucher aus nah und fern anlocken.

Fotos: Band-Aktuell

Es funkelt, es glitzert, die Luft weht frisch, es duftet. Das geheimnisvolle Leuchten der Kerzen zeigt deutlich – Weihnachten steht vor der Tür. Die Zeit des Wartens versüßt der traditionellen größte und längste Weihnachtsmarkt des Vogtlands: Am 27. November öffnen die Buden auf dem Plauerer Altmarkt ihre Fenster, bis zum 23. Dezember kann geschaut, genossen und gekauft werden.

Die traditionsreichen vogtländischen Weihnachtsfiguren – Rupperich, Watterfrau und Bornkinnel – holen zur Eröffnung am 27. November gemeinsam mit dem Steyrer Christkindl das Weihnachtslicht aus dem Besucherbergwerk „Ewiges Leben“. Mit dem Licht werden die Kerzen am großen Tannenbaum ent-

zündet. Den Weg vom Bergwerk zum Altmarkt können Kinder mit ihren Laternen erleuchten.

Weihnachtswunschpost ans Christkindl kann in diesem Jahr auch wieder aufgegeben werden – bis 11. Dezember am Stand vom Brücke Verein (Nummer 27). Wie in den beiden zurückliegenden Jahren ist es auch am Tag der Eröffnung wieder möglich, sich mit dem Christkindl fotografieren zu lassen – gleich nachdem die Lichter an der Pyramide angezündet sind. Jeden Dienstag und Donnerstag ist ein Foto mit dem Weihnachtsmann möglich (16.30 bis 17.30 Uhr vorm Foto-Express). Außerdem dreht der Rotkittel jeden Nachmittag gegen 16.00 Uhr mit seinem Geschenkesack auf dem Rücken seine Runden.

Der Sandmann kommt immer mittwochs gegen 18 Uhr und verabschiedet die Jüngsten ins Bett. Plauerer Kindereinrichtungen und Schulen, Vereine und Musiker der Region sorgen auf der großen Bühne für besinnliche Unterhaltung. Höhepunkte sind unter anderem der Kochwettbewerb – am 1. Dezember kochen die Männer der Feuerwehr gegen Polizisten (17.00 Uhr), die Auftritte von Silke Fischer am 1. und 23. Dezember (jeweils 16.00 Uhr) und die Prämierung des schönsten Marktstandes sowie die Prämierung der Gewinner des Weihnachtsmarktträtsels am 16. Dezember (16.00 Uhr).

70 Marktbuden auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße garantieren für die Wochen im Advent weihnachtliche Stimmung.



Eröffnung des Marktes am 27. November, 18.00 Uhr, geöffnet bis zum 23. Dezember – montags bis freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Bilder der Webcam vom Weihnachtsmarkt auch auf www.plauen.de/webcam
Mehr Informationen unter www.plauen.de/weihnachtsmarkt

Tannenbäume werden wieder von Plauernern gespendet

Mit Beginn des Weihnachtsmarktes sollen wieder die Bäume auf dem Alt- und dem Klostermarkt strahlen. Traditionell wurden die Bäume auch in diesem Jahr von Plauernern gespendet. Bereits im Sommer hat sich Marktmeister Jörg Hofmann aufgemacht, die schönsten vor Ort in Augenschein zu nehmen und auszuwählen. In diesem Jahr ging dies ein wenig schleppend voran – denn um die Bäume fällen zu lassen, müssen bestimmte Auflagen erfüllt sein: Keine Oberleitungen in der Nähe, der Baum muss frei stehend und leicht zugänglich sein... Schließlich muss er mit schwerem Gefährt abtransportiert werden. „Bis Jahresmitte hatten wir noch keinen gefunden, aber ich kann den Plauerer versichern: sowohl auf dem Altmarkt als auch auf dem Klostermarkt werden wir Weihnachtsbäume aufstellen können“, freut sich der Marktmeister. Voraussichtlich am 22. November wird der Baum für den Altmarkt in der Jocketaer Straße gefällt werden, am 23. November dann der für den Klostermarkt in der

Gartensparte Schneehütte am Rosenweg.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön den beiden Spendern!

Info-Veranstaltung: Immobilienverkauf ohne Makler

Termin: 20. November 2012
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland Komturhof 2 in Plauen

Referent: André Kreßner,
Regionalvertriebsleiter
LBS Immobilien GmbH

Voranmeldung erforderlich!
Eine Anmeldebestätigung
senden wir Ihnen zu.

Jetzt verbindlich anmelden unter
Telefon 03741 123-7777 oder im
Internet unter www.sparkasse-vogtland.de/immobilien.

LBS IMMOBILIEN Sparkasse
Vogtland

Betreutes Wohnen in der

Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf

(rollstuhl- und behindertengerecht)

*Die Freiheit zu leben, wie man möchte,
verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.*

1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und
2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete
jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung

Weitere Informationen unter:
03741/70 80 00
www.biri-plauen.de

Unser Angebot zum Weltspartag 2012

1,11 % p. a.

für

11 Monate

ab

11.11.2012



**Sparkasse
Vogtland**

* ab 7.500 Euro, Laufzeit 11 Monate, Abschlusszeitraum: 15.10.–09.11.2012, Anlagezeitpunkt: 11.11.2012, Stand 13.10.2012, Angebot freibleibend.
Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Festliche Stimmung in der Innenstadt

Christkindl-Postamt und Spaß



Den bei Sammlern beliebten Glühweinbecher gibt es für 1,50 Euro auch in diesem Jahr, zu sehen ist das Warenhaus Tietz von 1914.

Repro: SV

Mit einem unterhaltsamen Programm werden die kleinen und großen Besucher täglich bei ihrem Bummel über den Altmarkt begleitet. Und jeden Tag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr wird der Weihnachtsmann vorbeischaun und mit Geschenken die weihnachtliche Vorfreude der Kinder entfachen. Als besonderer Höhepunkt für die Kleinsten kommt mittwochs um 18.00 Uhr der Plauener Sandmann, wird eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen und

die jüngsten Weihnachtsmarktbesucher ins Bettchen verabschieden.

Aus der Partnerstadt Steyr reist wieder das Christkindl an und öffnet am Stand 27 vom Brücke e.V. vom 27. November bis zum 11. Dezember eine Außenstelle seines Postamtes. Das war 2009 erstmals in Plauen so. Gegen eine Gebühr von 2,00 Euro können Briefe an das Christkind abgegeben werden. Dafür erhält man einen Briefumschlag, der mit der ei-

genen Adresse versehen wird und ebenfalls mit abgegeben werden muss. Bis zum 24. Dezember gibt es dann Post vom Christkind zurück. Wer einem besonderen Menschen eine Freude bereiten und ihm Weihnachtspost mit echtem Stempel vom Christkind zukommen lassen will, kann das ebenso mit einem Formular und gegen eine geringe Gebühr, je nach Gewicht und Zielort, am „Christkindl-Postamt“ am Stand des Brücke-Vereins tun.

Für Weihnachtsmarkt Verkehrsführung geändert

Auch in diesem Jahr gilt für die Zeit des Weihnachtsmarktes wieder eine andere Verkehrsführung rund um den Altmarkt. Inklusive Auf- und Abbau gilt dies dann vom 22. November bis 31. Dezember.

In diesem Zeitraum ist keine Durchfahrt vom Klostermarkt zum Altmarkt möglich. Der Obere Steinweg und die Untere Endestraße können bis zum Altmarkt befahren werden. Die Belieferung der Geschäfte und die Versorgung der Anwohner im Bereich der Herrenstraße und Rathausstraße kann nur über die Melanchthonstraße – rechts Unterer Graben (Fußgängerzone) – links Herrenstraße erfolgen. Die Zu- und Abfahrt für den Topfmarkt, Alter Teich sind nur über die Untere Endestraße, Johanneskirchplatz aus Richtung Klostermarkt möglich. Die Parkplätze in der Oberen Endestraße sind ausschließlich den Weihnachtsmarkthändlern vorbehalten.

Auf der Herrenstraße ab Rathausstraße in Richtung Altmarkt und rund um den Altmarkt können keine Parkstellflächen zur Verfügung gestellt werden. Die Inhaber einer Parkkarte können während des Weihnachtsmarktes auf andere Parkzonen ausweichen. Ab 27. November können außerdem die Marktstraße (aus Richtung Neundorfer Straße) und die Straßberger Straße nur bis zum Altmarkt befahren werden, es besteht keine Durchfahrtmöglichkeit mehr. Anlieferungen zum Altmarkt für Anwohner und Lieferverkehr erfolgen dann in den Zeiten von 20.00 bis 10.00 Uhr nur über Marktstraße, Oberer Steinweg, Herrenstraße und Straßberger Straße.

Der Taxenhalteplatz in der Rathausstraße wird wie in den vergangenen Jahren ab 22. November in die Klosterstraße verlegt.

Die Stadt Plauen bittet Anwohner und Gewerbetreibende um Ver-

ständnis für die vielfältigen Sper-

Parken im Stadtzentrum

Für die Besucher der Innenstadt und des Weihnachtsmarktes gibt es Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern im Zentrum.

- Parkhaus Dormero Hotel am Theater ist täglich 24 Stunden geöffnet.
- City-Parkhaus: täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Parkhaus Klostermarkttreff: Montag bis Freitag von 8.00 bis 24.00 Uhr, Samstag und Sonntag 24 Stunden geöffnet.
- Parkhaus Kolonnaden: Montag bis Samstag von 7.00 bis 21.00 Uhr, an den offenen Sonntagen von 12.00 bis 19.00 Uhr.
- Stadt-Galerie „Parkpalette“: Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.30 Uhr, an den beiden geöffneten Sonntagen von 12.00 bis 18.30 Uhr.

Weihnachtsmarkt-Programm 2012

Dienstag, 27.11.,

- 17.45 Uhr, „Licht’l-Umzug“ ab Alaunbergwerk mit: Jugendschalmeienorchester Plauen 1955, Steyrer Christkindl, Bornkinnel, Watterfrau, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V., Bergknappenverein, Kinder aus Plauen
- 18.00 Uhr, Eröffnung auf dem Altmarkt
- 18.30 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.

Mittwoch, 28.11.,

- 16.30 Uhr, Old Time Bläsergruppe Greiz
- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt!

Donnerstag, 29.11.,

- 16.30 Uhr Foto mit dem Weihnachtsmann
- 17.45 Uhr, Orchester Musikschule Fröhlich
- 18.30 Uhr, Sunteens

Freitag, 30.11.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 17.00 Uhr, Klinikchor des HELIOS Vogtland-Klinikums Plauen

Samstag, 01.12.,

- 14.30 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 15.00 Uhr, Plauener Schützenmusikanten
- 16.00 Uhr, Silke Fischer
- 17.00 Uhr, Kochwettbewerb Polizei vs. Feuerwehr

Sonntag, 02.12.,

- 15.00 Uhr, White Magpie, Square-Dance

- 16.30 Uhr, Sylvia Martens
- 18.00 Uhr, Advents-Andenken der Kirchgemeinden

Montag, 03.12.,

- 16.00 Uhr, Evergreen-Mini-Kids

Dienstag, 04.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

Mittwoch, 05.12.,

- 16.00 Uhr, Spiel-Spass-Kindertreff e.V.

- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt!

Donnerstag, 06.12.,

- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
- 17.30 Uhr, Old Time Bläsergruppe Greiz

Freitag, 07.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.

Samstag, 08.12.,

- 16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 17.30 Uhr, Jugendschalmeienorchester Plauen 1955 e.V.
- 19.00 Uhr, Skihüttenparty mit DJ Mario Martin

Sonntag, 09.12.,

- 16.30 Uhr, Orchester Musikschule Fröhlich
- 17.00 Uhr, Sunteens
- 18.00 Uhr, Advents-Andenken der Kirchgemeinden

Weitere Programmpunkte werden im Mitteilungsblatt 12 veröffentlicht und sind zu finden unter www.plauen.de/weihnachtsmarkt

Weihnachten im Theater

Vielgestaltig sind die Angebote des Theaters zur Weihnachtszeit.

Mit Geschichten und Musik werden die Besucher beim **Adventskonzert am 19. Dezember** musikalisch bestens auf das bevorstehende Fest eingestimmt. Mittelpunkt des Abends wird Arthur Honeggers „Une Cantate de Noël“ (Eine Weihnachtskantate) bilden.

„Der Zauberer von Oss“ hat **Premiere am 25. November**, es ist ein Musical für Besucher ab 5 Jahre nach dem Roman von L. Frank Baum.

Ein Ballett von Torsten Händler und mit Musik von Peter Tschaikowski hat mit „Der Nussknacker“ am **1. Dezember** Premiere. „Der Nussknacker“ (Foto) erzählt die Geschichte der jungen Clara, die am Weihnachtsabend mit einem Nussknacker von ihrem Onkel Drosselmeyer überrascht wird.

Auch weihnachtliches Puppentheater steht auf dem Spielplan. „Hündchen und Kätzchen“ hat am **1. Dezember** Premiere. Inszeniert wird nach den illustrierten Geschichten von Josef Čapek, dem berühmten tschechischen Autor. Hündchen und Kätzchen wohnen zusammen in einem kleinen Häuschen und wollen alles genauso gestalten, wie sie es bei den Menschen sehen.



weitere Termine:
www.theater-plauen-zwickau.de

Weihnachtswettbewerb

Seit wann gibt es in Plauen auf dem Weihnachtsmarkt eine Außenstelle des Christkindlpostamtes?

Antwort:

Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.

Diesen Stimmzettel können Sie bis zum **11.12.2012** zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information, Unterer Graben 1, und am Christkindl-Postamt, auf dem Weihnachtsmarkt abgeben.

Eine Stimmabgabe ist ebenfalls im Internet unter www.plauen.de möglich. Am 16. Dezember 2012, 16.00 Uhr findet die Auslosung auf der Weihnachtsmarktbühne vor dem Alten Rathaus statt.

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

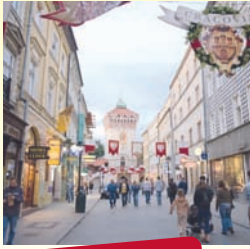
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4 Tage Busreise

Krakau – Perle Europas Eine Reise zum Weltkulturerbe

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- 3 x Ü. im 4-Sterne-Hotel in Krakau
- alle Zi. mit Dusche / WC / Sat-TV
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Stadtführung Krakau mit lizenzierte Reiseleitung
- Eintritt in die Marienkirche
- Außenbesichtigung Wawel und Kathedrale
- Kochkurs „Polnische Piroggen“ mit anschließenden gemeinsamen Essen



Best-Preis

Termine:

19.11. – 22.11.12

14.02. – 17.02.13

16.03. – 19.03.13

ab nur **199 €**

Der neue Katalog ist da !!!



... jetzt kostenlos anfordern!

Prag – Bratislava – Wien – Budapest

4 Hauptstädte auf einen Streich



- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel in Győr
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen im Hotel 3-Gang-Menü
- 4 x örtliche Stadtführung für Prag, Wien, Budapest, Bratislava

**Best-Preis
Halbpension und
Ausflug inkl.**

Termin:

01.12. – 04.12.

nur **279 €**

+++ Tagesfahrten +++ Tagesfahrten +++

Mo 03.12. / Di 11.12.

Zustieg: OE, PL, RC

Dresdner Striezelmarkt

Der nun schon 578. Dresdner Striezelmarkt ist einer der ältesten Deutschlands und findet auf dem Dresdner Altmarkt statt.



nur **13 €**

Mo 03.12. / Do 13.12.

Zustieg: OE, PL, RC

Weihnachtsmarkt Bamberg

Mitten in der Innenstadt auf dem Maxplatz, findet alljährlich der traditionelle Bamberger Weihnachtsmarkt statt.



nur **13 €**

Mi 05.12. / Mi 12.12.

Zustieg: OE, PL

Nürnberger Christkindlesmarkt

Er ist der berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt. Es begeistert das wunderschöne Ambiente inmitten der Nürnberger Altstadt.



nur **13 €**

Sa 01.12.2012

Zustieg: OE, PL

Glühweinfahrt zum Kloster Weltenburg

Erleben Sie eine Schifffahrt mit Glühwein durch den winterlichen Donaudurchbruch von Kelheim nach Kloster Weltenburg. Hier erwartet Sie in der Vorweihnachtszeit ein Adventsmarkt mit köstlichen Produkten aus Bayern, Österreich und Ungarn



- Busfahrt ab Zustiegsorte
- Schifffahrt Kelheim – Kloster Weltenburg inkl. Glühwein
- Besuch Kloster Weltenburg
- Möglichkeit Mittagessen in der Klosterschenke

nur **34 €**

Sa 15.12.12

Zustieg: OE, PL, RC

Advent mit den Südtirolern Vincent & Fernando



Genießen Sie diesen einmaligen, stimmungsvollen Nachmittag im Hotel Panorama in Oberhof mit dem sympathischen Südtiroler Duo Vincent & Fernando. Mit einzigartigem Wiedererkennungswert und perfektem zweistimmigen Gesang präsentieren Vincent & Fernando ihr abwechslungsreiches Repertoire für die das Publikum die beiden Südtiroler so schätzt.



- Busfahrt ab Zustiegsorte
- kalt-warmes Thüringer Mittagbuffet
- Eintrittskarte Adventskonzert mit Vincent & Fernando
- Kaffee & Kuchen

nur **54 €**

So 02.12.2012

Zustieg: OE, PL, RC

Adventsbrunch auf der Festung Königstein

Nehmen Sie Platz im historischen Ambiente des Erlebnisrestaurants auf der Festung Königstein und genießen Sie das Brunchbuffet bei amüsanten und spannenden Geschichten von längst vergessenen historischen Persönlichkeiten.



- Busfahrt ab Zustiegsorte
- Eintritt Festung Königstein inkl. Liftfahrt
- Begrüßung durch den Festungskommandanten
- kalt-warmes Brunchbuffet „satt“ im Erlebnisrestaurant Kasematten*
- Besuch des „Historischer Weihnachtsmarkt“ auf der Festung

**Erlebnis-
Tagesfahrt**

nur **47 €**

Do 06.12.12

Zustieg: PL, RC

Adventsstadt Quedlinburg

Im Dezember verwandelt sich Quedlinburg in einen vorweihnachtlichen Traum der besonderen Art. Der Weihnachtsmarkt bietet vor einer großartigen Fachwerkkulisse ein buntes Angebot. Der größte Adventskalender Deutschlands ist in Quedlinburg zu erleben. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag eine Tür von 24 weihnachtlich geschmückten Häusern auf dem Quedlinburger Schloßberg



- Busfahrt ab Zustiegsorte
- 11.00 Uhr Stadtführung Quedlinburg
- 12.00 Uhr Mittagessen im Brauhaus (Extrakosten)
- 16.00 Uhr Heimreise

nur **29 €**

Mo 10.12.12

Zustieg: OE, PL, RC

Musikalische Weihnacht

Wir laden Sie ein zum Original erzgebirgischen Hutzenohnd in der weihnachtlich geschmückten Romantischeune im Landhotel „Lichte Aue“ in Stützensgrün. Musikalisch unterhalten werden Sie von „De Holzmauser“.



- Busfahrt ab Zustiegsorte
- Mittagessen
- Kaffee & Stollen
- Musikalische Unterhaltung durch „De Holzmauser“

**Mittagessen &
Kaffeetrinken inkl.**

nur **33 €**

Im Advent und danach per pedes Stadt erkunden

Stadt- und Turmführungen in der Weihnachtszeit



Ein zauberhafter Blick über den Weihnachtsmarkt und Plauen bietet sich im Advent vom Rathhausturm aus.

Foto: Brand-Aktuell

Verschiedene Stadt- und Turmführungen machen die Tage vor Weihnachten zu einem Erlebnis. Die Tourist-Information bietet unter anderem bis 22. Dezember eine Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“, bis 23. Dezember Weihnachtliche Stadtführungen für Kinder- und Jugendgruppen und bis 21. Dezember Turmführungen in der Dämmerung an. Auf den Turm – ohne Führung – geht es außerdem an den Adventswochenenden.

„Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

Während eines 90-minütigen Spazierganges durch die Altstadt gibt es bei dieser Sonderthemenführung viel Wissenswertes über die vogtländischen Weihnachtsbräuche zu erfahren. Die Tour führt entlang der Nobelstraße zum Vogtlandmuseum, in dem alle Jahre wieder die Weihnachtsausstellung zu sehen ist, und im Anschluss weiter Richtung Malzhaus und St. Johanniskirche. Der Nonnenturm und die Lutherkirche stehen auf dem Besichtigungsplan, dann geht es zum Highlight Plaueus – dem Alten Rathaus mit Renaissancegiebel. Ziel ist der Weihnachtsmarkt, dort gibt es Glühwein zum Aufwärmen.

Termine: jeweils samstags – 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember
Zeit: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Unterer Graben 1 - 08523 Plauen
Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler
Preise: 6,00 Euro Erwachsene, 5,00 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

Weihnachtliche Turmführung in der Dämmerung

Den Lichterglanz der Stadt von ganz oben sehen – das ist bei den weihnachtlichen Turmführungen in den frühen Abendstunden des Dezembers möglich. Gemeinsam mit einem Stadtführer geht es in der Adventszeit hoch hinauf auf den Rathhausturm (230 Stufen – kein Lift).

Die Führung wird freitags um 17.00 Uhr angeboten.

Termine: jeweils freitags – 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember, 21. Dezember
Zeit: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Unterer Graben 1 - 08523 Plauen
Preise: 2,00 Euro Erwachsene, 1,00 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)

Außerdem: Den atemberaubenden Blick auf das bunte Treiben in der Vogtlandstadt genießen kann man außerdem ohne Führung an den Adventswochenenden.

Der Rathhausturm ist samstags von 14.00 – 21.00 Uhr und sonntags 12.00 Uhr – 18.00 Uhr zugänglich.

Weihnachtliche Stadtführung für Kinder- und Jugendgruppen

Auf den Spuren des Weihnachtsmannes geht es quer durch die Plauener Altstadt, währenddessen weht die kalte klare Winterluft um die Nasen. Zu erfahren gibt es Allerhand über die vogtländischen Weihnachtsbräuche, wie zum Beispiel das traditionelle „Neunerlei“, und über den Moosmann. Im Anschluss der Entdeckungstour durch die Gassen von Plauen gibt es noch eine kleine Überraschung! Entweder gibt es einen Punsch wie für die Großen auf dem Weihnachtsmarkt oder einen kleinen Spitzenanhänger als bleibende Erinnerung.

Durchführbar: bis zum 23. Dezember 2012

Dauer der Führung: 1,5 Stunden

Preise: Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Kinderpunsch bis 15 Kinder:

5,00 Euro pro Person
ab 16-20 Kinder:
4,50 Euro pro Person
ab 21-40 Kinder:
4,00 Euro pro Person
ab 41 Kinder:
3,50 Euro pro Person
Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Spitzenanhänger bis 25 Kinder:
45,00 Euro jedes weitere Kind:
1,00 Euro

Tourist-Information am 2. und 4. Advent geöffnet

Die Tourist-Information bietet ihren Service in diesem Jahr an den zwei verkaufsoffenen Sonntagen, 1. Dezember und 22. Dezember 2012, an und ist von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Gäste und Einwohner der Stadt geöffnet. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten

werden außerdem Tickets für zahlreiche Veranstaltungen verkauft, auch Tickets für überregionale Events sind verfügbar.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information stehen überdies auch gern für die Buchung von Stadt- und Turmführungen zur Verfügung.

Tourist-Information Plauen Unterer Graben 1 08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27
Fax: 0 37 41/291 31028;
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

Historischer Weihnachtsbaumschmuck im Vogtlandmuseum Plauen

Führung durch die Weihnachtsausstellung zu gewinnen

Ab 1. Dezember zeigt das Vogtlandmuseum seine diesjährige Weihnachtsschau. „Historischer Weihnachtsbaumschmuck“ heißt sie und der Name ist Programm. Weihnachtsbaumschmuck aus der Biedermeierzeit bis heute ist zu bewundern. Präsentiert wird anhand der Anhänger der kulturgeschichtliche Wandel des Baumschmucks. Farbenprächtige Kugeln, silberne Zapfen, Figuren und Tiere aus Glas sowie Baumbehang aus verschiedensten Materialien veranschaulichen die Vielfalt der vergangenen 150 Jahre.

Gezeigt werden aus der Sammlung des Museums, der Städtischen Kunstsammlungen Zwickau, des Fichtelgebirgsmuseums Wunsiedel und des Glasmuseums Lauscha historische Exponate des Weihnachtsschmucks.

„In den Stülzimmern, im Napoleonzimmer und in weiteren Räu-

men werden Möbelstücke des Jugendstils und des Historismus mit zeittypischem Weihnachtsbaumschmuck geschmückt“, fasst Museumsdirektorin Dr. Silke Kral zusammen. Angeboten werden auch Führungen durch die weihnachtlich geschmückten Räume in der Nobelstraße.



Ein Leser des „Mitteilungsblattes“ kann sich kostenlos ganz in Familie oder mit Freunden durch die Schau führen lassen. Das Vogtlandmuseum sponsert für maximal zehn Personen eine Führung und den Eintritt. Richtig zu beantworten ist dafür folgende Frage: Baumschmuck aus wie vielen Jahren wird zur Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum gezeigt?

A – aus 150 Jahren; B – aus 300 Jahren; C – aus 500 Jahren. Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: **20. November 2012**

Auf „Liebesbeweise“ von und mit Dr. Eckart von Hirschhausen in der neuen Hofer Freiheitshalle kann sich Peter Schöbelein freuen, weil er wusste, dass man jetzt die dritte Freiheitshalle – Antwort B – besuchen kann. Die Stadt Hof hat die Tickets gesponsert. Viel Spaß.



Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum

Veranstaltungen

- jeweils Samstag und Sonntag 14 - 17 Uhr – Adventscafé
- 30.11.2012, 15 Uhr Eröffnung der Weihnachtsschau mit der Gruppe „Zammkehrich“
- 1.12.2012, 19 Uhr Weihnachtsprogramm „Ein Kind ist uns zu Nutz“ geboren“ mit dem Duo >con emozione< (Eintritt)
- 12.12.2012, 15 Uhr Weihnachtskonzert der Plauener Folkloregruppe e.V. Adventscafé
- 15.12.2012, 15-20 Uhr Historischer Weihnachtsmarkt am Museum
- 16.12.2012, 15 Uhr „Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte“ Theateraufführung des DKSB e.V. (Eintritt)
- 24.12.2012, 10 Uhr Puppentheater (Eintritt)

Führungen

Der Preis für Führungen durch die Weihnachtsschau beträgt 20 Euro. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei Dr. Gabi Buchner, Tel. 03741/2912402. Auch für Schüler und Kindergartengruppen werden täglich von 10-12 und 13-16 Uhr Führungen durch die Schau angeboten. Preis: 10,00 Euro. Anmeldungen erforderlich bei Frau Rödel, Tel. 03741/2912410. Unter der gleichen Nummer können sich Kindergruppen zum Basteln anmelden.

Öffnungszeiten

- vom 01.12. bis 31.12.2012
- Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr;
- am 24.12.2012: 10 – 13 Uhr;
- 1. Januar (Neujahr) 2013: 13 – 17 Uhr;
- 02.01.2013 bis 03.02.2013: Dienstag – Sonntag 11 – 17 Uhr;
- Montags geschlossen

Gold- und Silberfieber

Gold- und Silberfieber in Hof! Seit Wochen erreichen die Goldpreise neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren alten Schmuckschatullen zu kramen. Viele entdecken dabei Schätze, die sie schnell beim Premium-Goldankauf in **Lorenzstraße 23 in Hof** in Geld verwandeln können. Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen, Gold zu versilbern liegt voll im Trend. Auch beim **Premium-Goldankauf Hof** blüht das Goldgeschäft. »Ich glaube, die Marke von 40.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze«, vermutet Geschäftsleiter Yohan Ay. Derzeit steht

der Preis bei 1.370 Euro je Feinunze (31,1 Gramm) Gold. Wer 1970 ein breites, italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro, rechnet Yohan Ay vor. Das Goldfieber hat auch Hof erfasst! Auch Markenuhren, Schmuck, hochwertige Handys sowie Brillanten werden bei **Premium-Goldankauf Hof** angekauft. Der Ankauf erfolgt per Barauszahlung, auf Wunsch ist auch eine Überweisung problemlos möglich. Ehrlichkeit und Fairness stehen ganz oben in der Firmenphilosophie.

Lorenzstraße im Zentrum von Hof: Fußgängerzone



Fairness, Transparenz und gute Kurse: Der Premium-Goldankauf in der Lorenzstraße 23

PREMIUM GOLDANKAUF

GOLDSCHMUCK



SILBERSCHMUCK



MÜNZEN & BARREN



SILBERBESTECK



GOLD & SILBERUHREN



ZAHNGOLD



SOFORT BARGELD FÜR IHRE EDELMETALLE !

Premium-Goldankauf

Lorenzstraße 23 - 95028 Hof

Tel.: 0 92 81 / 77 99 235

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa. : 10 – 15 Uhr

www.premiumgoldankauf.de

Erster Spatenstich Straße An der Meisterei

Moderne ÖPNV-Schnittstelle entsteht in Zentrumsnähe



Mit schwerem Gerät bereiten Beuleute des VSTR Rodewisch den Bau der Straße An der Meisterei vor.

Foto: Brand-Aktuell

Mitte Oktober fand der erste Spatenstich zum Bau der Straße An der Meisterei statt.

Damit begann der erste Bauabschnitt zur geplanten ÖPNV-Verknüpfungsstelle Reichenbacher

Straße – Haltepunkt „Plauen Mitte“. Die komplexe Neugestaltung des Bereichs dient auch der besseren Anbindung der anliegenden Gewerbetreibenden, zu denen die Nutzfahrzeug-Service Reiher

GmbH, das ACC AutoCentrum Carl GmbH und die MF-Modelfabrik Plauen gehören, die von diesen lange „erseht“ wird.

Die Straßenbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Jahresende 2012 durchgeführt und umfasst den Neubau eines Teils der Straße An der Meisterei. Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Moorstraße auf einer Länge von ca. 300 Metern. Der Fahrbahnbereich wird in einer Breite von sieben Metern einschließlich der dazugehörigen Straßenentwässerungsanlagen ausgebaut. Ebenso wird ein anderthalb Meter breiter Gehweg mit Straßenbeleuchtung angelegt.

Die Gesamtausgaben liegen bei ca. 350.000 Euro, werden aber durch das Förderprogramm „Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur“ (GA-Infra) unterstützt.

Mit neuen Lampen Energie sparen

Die Straßenbeleuchtungsanlage des 300 Meter langen Teilstückes der Martin-Luther-Straße von der Kreuzung der August-Bebel-Straße bis zur Eisenbahnbrücke an der Karolastraße wurde im September und Oktober 2012 erneuert. Die 16 alten, auf beiden Straßenseiten aufgestellten Masten mit je 176 Watt starken Natriumhochdrucklampen sowie die Versorgungs- und Leuchtenkabel des Baujahres 1970 wurden demontiert.

Die neue Anlage entspricht nunmehr den neusten technischen Ansprüchen des Energie- und Klimaschutzes. Unter Berücksichtigung der empfohlenen Beleuchtungsklassen wurden zur Senkung des Energieverbrauches, der Lichtimmission – also der störenden Beeinflussung durch das ausgestrahlte Licht künstlicher Lichtquellen, des Wartungsintervalls und der Erhöhung der Betriebsdauer acht Aluminiummasten auf den Mittelstreifen der Straße aufgestellt. Diese sind acht Meter hoch. Auf jeden Mast wurden zwei LED-Leuchten mon-



Leuchten heller und verbrauchen weniger Strom – die neuen Lampen auf der Martin-Luther-Straße.

tiert, die die jeweilige Fahrbahnsseite beleuchten.

Jede Leuchte hat einen Anschlusswert von 80 Watt und wird in einem bestimmten Rhythmus gedimmt:

Anfangswert: 80 W 100 Prozent
von 20 - 22 Uhr: 60 Prozent
von 22 - 23 Uhr: 50 Prozent
von 23 - 5 Uhr: 30 Prozent

von 5 - 6 Uhr: 50 Prozent
von 6 - 7 Uhr: 60 Prozent
von 7 Uhr: 100 Prozent.

Gegenüber der Altanlage wird ca. 60 Prozent der elektrischen Energie eingespart.

Die Investition beträgt ca. 30.000 Euro und wird zu 70 Prozent von der Sächsischen Aufbaubank gefördert. Enthalten ist darin eine zusätzliche Förderung von 10 Prozent, da die Stadt Plauen seit November 2011 die Zertifizierung des „European Energy Award“-Landesprogrammes erhalten hat.

Die Bewilligung der Zuwendung nach der Förderrichtlinie „Energie und Klimaschutz – RL EuK/2007“ erfolgte über die Finanzierung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Das Projekt wurde vor Beginn der Baumaßnahme von der Sächsischen Energieagentur GmbH bestätigt.

Für das kommende Jahr ist geplant, die Maßnahme für das Teilstück der Martin-Luther-Straße von der Karolastraße bis zur Schenkendorfstraße fortzusetzen.

Frische Wege in der Gartenanlage

Die Wege in der Gartenanlage „Knielohanlage“ konnte Bürgermeister Manfred Eberwein nach umfangreicher Instandsetzung frei geben. In den Jahren 2010 bis 2012 wurden sie instand gesetzt. In drei Teilabschnitten wurden alte Wegschichten abgetragen, neue aufgebracht, Tiefborde gesetzt,

Straßenabläufe und Entwässerungsleitungen eingebaut. Neu aufgestellt sind einige Bänke und Abfallbehälter. Aus einem Trampelpfad ist nun ein neuer Wegabschnitt entstanden. Die Wegearbeiten in der Grünanlage wurden durch die Wohnungsbau-gesellschaft unter Einbeziehung der Auszubildenden des

Garten- und Landschaftsbaues durchgeführt. Damit konnten sie wertvolle praktische Kenntnisse und Fertigkeiten für ihr zukünftiges Berufsleben erwerben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 85.000 Euro. Die Wegebauarbeiten wurden ohne Hilfe von Fördermitteln allein durch die Stadt Plauen finanziert.

Wieder „Ruine“ verschwunden

Ende Oktober waren die Abrissarbeiten an der Militärbrache Am Taubenhübel im Ortsteil Neundorf abgeschlossen, nunmehr soll die Fläche renaturiert werden. Auf den städtischen Flächen werden Wildblumen angesät.

In den Jahren vor der politischen Wende diente das Areal der ehemaligen „Roten Armee“ offiziell als Kasernenobjekt mit Unterständen für Raketentechnik und Reservetechnik sowie als Funkstation. Die militärische Anlage war für die Bevölkerung nicht zugänglich. 1991 hat die Armee das Gelände verlassen. Seitdem sind die Gebäude auf dem ca. einen Hektar großen Gelände sehens verfallen.

Bis vor kurzem befanden sich noch drei Gebäude auf dem Areal. Das Gelände ist als Altlasten-

tenverdachtsfläche im Sächsischen Altlastenkataster registriert.

Da die Brache über fünf verschiedene Flurstücke bebaut ist und damit vier unterschiedliche Eigentümer betroffen waren (zwei Flurstücke gehören der Stadt Plauen), war es in der Vergangenheit nicht möglich, eine einvernehmliche Lösung zum Abbruch der Militärbrache zu finden. Nunmehr einigten sich alle Beteiligten darauf, dass die Stadt als Eigentümer von zwei betroffenen Grundstücken die Koordination und Umsetzung des Rückbaus übernimmt. Hierfür gibt es Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Sachsen. Die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 Prozent.

FLIESENLAND MESSBACH GmbH

Taltitzer Str. 3a • 08527 Meßbach
Tel. 03741/222292

Montag-Freitag von 7.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.30 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Natursteinprodukten, Wand- und Bodenfliesen, sowie Zubehör und fachkundige Beratung.



Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne an der B173 zwischen Plauen und Hof.

www.fliesenland-messbach.de

Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt
Dezember ist der 23. November 2012

Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Heidemarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
Studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8, 08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
zusätzlich vom 1.11.–30.11.
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Vertrauensmann
Dagmar Sorger
Telefon 03741 522716
Dagmar.Sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112, 08525 Plauen

Sprechzeiten:
Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr

Vertrauensmann
Rolf Schneider
Versicherungsfachmann
Telefon 03741 444113
Telefax 03741 441207
Rolf.Schneider@HUKvm.de
Dr.-Ewald-Simon-Straße 8
08529 Plauen

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr
zusätzlich vom 1.10.–18.11.
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wichtige Hinweise zum Fahrplanwechsel 2012/13

Neues Taktschema und neue Linien

Im öffentlichen Personennahverkehr von Plauen wird es einige Veränderungen im Liniennetz der Straßenbahn und im Nachtbusverkehr geben. Darüber informiert der Plauener Straßenbahnbetrieb (PSB). Der Fahrplanwechsel der Straßenbahn erfolgt nach Beendigung der Baumaßnahme in der Pausaer Straße. Auf den Fahrplanwechsel der Stadtbusse und Nachtbusse müssen sich die Nutzer ab 9. Dezember 2012 einstellen. Ebenfalls zum Fahrplanwechsel machen sich Änderungen im Leistungsangebot notwendig, die sich einerseits aus den veränderten Beförderungsbedürfnissen der Fahrgäste ergeben und andererseits aufgrund notwendiger Aufwandsreduzierungen erforderlich sind. Nachfolgend die wichtigsten Erläuterungen des PSB.

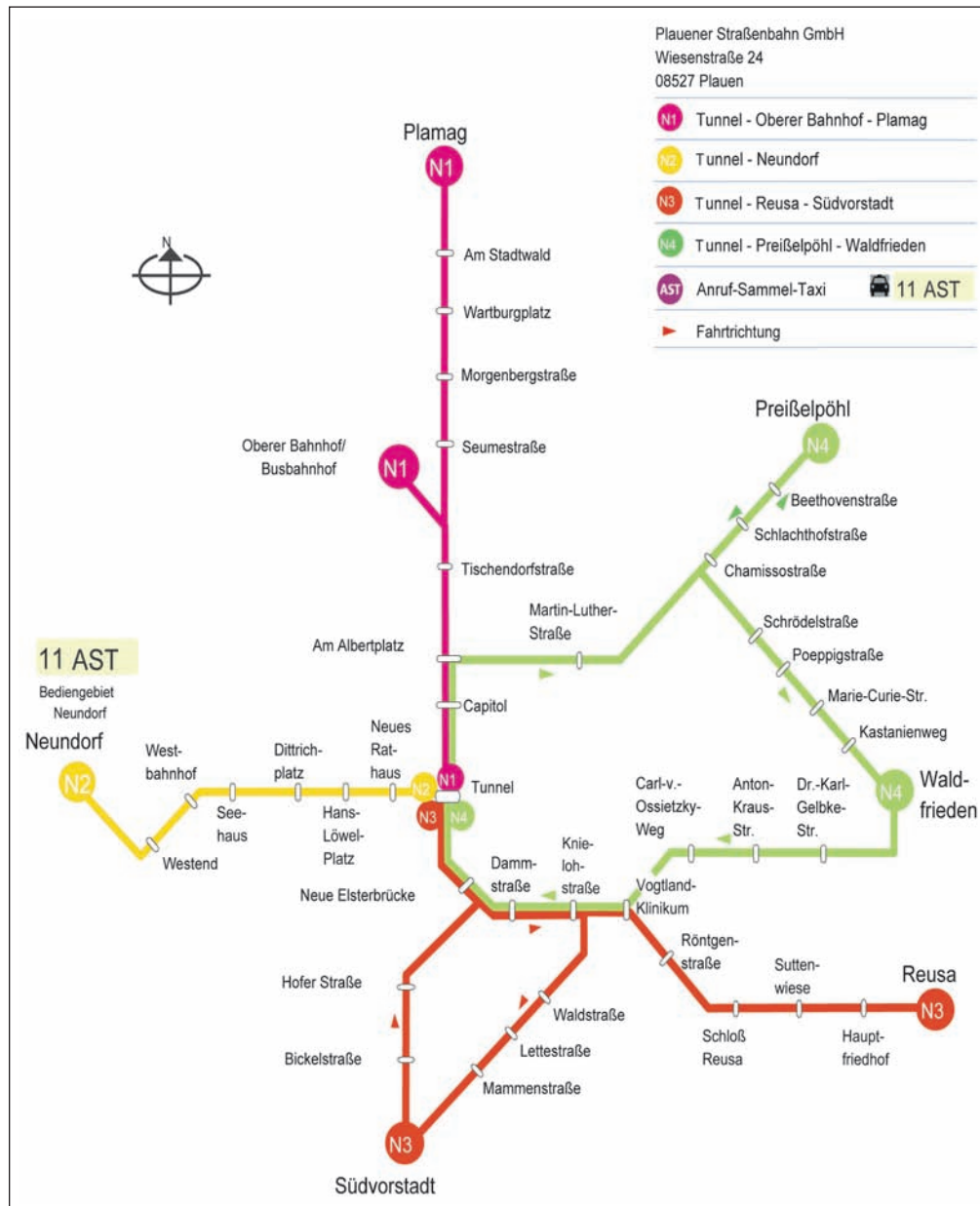
Warum ein neues Taktschema?

Seit vielen Jahren bietet die Plauener Straßenbahn einen 10-Minuten-Takt im gesamten Straßenbahnnetz in der Hauptverkehrszeit an. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der damit verbundenen demografischen Entwicklung der Stadt Plauen wird dieses Angebot jedoch immer weniger nachgefragt.

Da es keine Anzeichen für eine Umkehrung dieser negativen Entwicklung gibt und die derzeitige Nachfrage zu einer immer geringeren Auslastung der angebotenen Fahrten führt, musste über eine wirtschaftlichere Gestaltung nachgedacht werden. Auch der in Zukunft angebotene 12-Minuten-Takt im gesamten Straßenbahnnetz in der Hauptverkehrszeit wird ein attraktives Angebot darstellen.

Warum ein neues Liniennetz?

Mit den neuen Verbindungen wird ein effizienteres Liniennetz ohne weitere Einschränkungen des Angebotes erreicht. Zwischen allen Endhaltestellen und der Zentralhaltestelle Tunnel



Der neue Nachtliniennetzplan des PSB.

Grafik: PSB

- Ostvorstadt und Südvorstadt werden durch Neuordnung der Linienwege durch die Linie N3 bedient.

Die neuen Linien

- 1 Neundorf – Tunnel – Am Albertplatz – Oberer Bahnhof
 - 3 Waldfrieden – Vogtland-Klinikum – Neue Elsterbrücke – Tunnel – Neundorf
 - 4 Reusa – Vogtland-Klinikum – Neue Elsterbrücke – Tunnel – Preißeipöhl
 - 5 Plamag – Am Albertplatz – Tunnel – Neue Elsterbrücke – Südvorstadt
 - 6 Waldfrieden – Vogtland-Klinikum – Neue Elsterbrücke – Tunnel – Am Albertplatz – Oberer Bahnhof
- A Tunnel – Wartberg (Chrieschwitz)
B Tunnel – Ostvorstadt
C Tunnel – Unterer Bahnhof
D Tunnel – Stadtpark
- N1 Tunnel – Oberer Bahnhof – Plamag
N2 Tunnel – Neundorf
N3 Tunnel – Reusa – Ostvorstadt – Südvorstadt
N4 Tunnel – Preißeipöhl – Waldfrieden



Weitere Informationen unter
Servicruf 03741/299445
und
www.strassenbahn-plauen.de

wird aller 12 Minuten eine Fahrt angeboten. Das neue Liniennetz ermöglicht auch bei einer geänderten Taktfolge eine unveränderte Linienführung, mit Ausnahme des Samstagmorgens.

Durch Einführung des geänderten Nachtbusliniennetzes kann

bei geringer Angebotsänderung ein Bus eingespart werden.

Weitere wichtige Änderungen:

- kein gesonderter Sommerferienfahrplan
- Der Obere Bahnhof wird wieder täglich bedient
- geänderte Abfahrtszeiten der Stadtbuslinien (bedingt durch geänderten Abfahrts- und Ankunftszeiten der Regionalbahnen am Unteren Bahnhof)
- auf den Stadtbuslinien C und D keine Fahrten mehr mit Anruf-Linien-Taxi
- zur Verbesserung der Übergänge zu den Zügen am Oberen Bahnhof Änderung der Anschlusszeiten im 30-Minuten-Takt an der Zentralhaltestelle Tunnel von den Minuten 00' und 30' auf die Minuten 15' und 45' (samstags früh und sonntags bis zum Einsetzen der Nachtbuslinien)

Samstag

samstags früh im 30-Minuten-Takt bis 08:00 Uhr:

- Bedienung Südvorstadt durch Linientaxi: Tunnel – Südvorstadt
- Ringverkehr: Waldfrieden – Neundorf – Plamag
- ganztägig Sammelanschluss aller Straßenbahnlinien an der Zentralhaltestelle Tunnel

Sonntag

sonntags früh Anruf-Linien-Taxi (ALiTa), Änderung der Anschlusszeiten im 30 Minuten-Takt an der Zentralhaltestelle Tunnel von den Minuten 00' und 30' auf die Minuten 15' und 45', ganztägig 30-Minuten-Takt aller Straßenbahnlinien mit Sammelanschluss an der Zentralhaltestelle Tunnel

Nachtbus

- Wegfall der Linie N5

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
 Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
 (gegenüber Möbelhaus Biller)
 Telefon **03741/28 73 75**

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
 Telefon **037421/2 23 53**
www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353

HÖRGERÄTE Rödiger
 „geht ins Ohr!“

Hörgeräte
 für „gutes Hören“ zum
Nulltarif*

(*wenn Sie im Besitz einer gültigen Verordnung für Hörgeräte vom Hals-Nasen-Ohrenarzt sind. Zuzüglich 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung.)

Öffnungszeiten:
 Mo. Di. u. Do 8:00 - 18:00 Uhr
 Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Stresemannstr. 40
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 146 90 40
 Int.: www.hoergeraete-roediger.de

Günstige Lage und freie Halle als Trümpfe ausgespielt

Papierfirma aus Frankreich kommt



Frédéric Froissart, Michel Martin, Johannes Delair, Jean-Marie Louette und Eckhard Sorger (von links) während der Präsentation der geplanten Investition.

Foto: Brand-Aktuell

Im Gewerbegebiet Neuensalz wird bald eine Firma aus Frankreich die Arbeit aufnehmen. Der Papierverarbeiter CGP übernimmt die Produktionshalle des Federnbauers Knörzer, der sich vergrößert hat. Geschäftsführer Jean-Marie Louette hat den entsprechenden Kaufvertrag im Oktober unterschrieben. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer begrüßte die Investoren in der Spitzenstadt und sieht darin den Anfang weiterer Ansiedlungen. Die Franzosen lobten während eines

Pressegesprächs die große Unterstützung durch die Plauener Wirtschaftsförderung. Anderswo hätten sie nicht einmal Antwort auf ihre Anfrage erhalten. Plauen dagegen hat viele notwendige Kontakte bis hin zur Sächsischen Aufbaubank geknüpft.

Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger verdeutlichte, dass die Ansiedlung nur dank der freien Produktionshalle möglich war. Deshalb habe man den Interessenten entsprechend seinen Wünschen betreut.

Neuensalz ist für das in der gut 1.000 Kilometer entfernten Region Auvergne ansässige Unternehmen mit derzeit 140 Beschäftigten durch der hervorragenden Verkehrslage idealer Ausgangspunkt für die weitere Expansion nach Osteuropa. Vier bis fünf Millionen Euro werden in Maschinen investiert. Schon Mitte nächsten Jahres soll die Produktion von Großverpackungen für die Industrie beginnen. Neun bis zehn neue Jobs sollen als erstes entstehen.

Neues enviaM-Gebäude für 80 Mitarbeiter

Nach 16-monatiger Bauzeit wurde das zweigeschossige Bürogebäude inklusive Lager- und Garagenkomplex fertiggestellt. In das Servicecenter mit einer Fläche von rund 3.160 Quadratmetern, ziehen rund 80 Mitarbeiter der enviaM-Gruppe ein. Zum einen sind hier die Beschäftigten für den Geschäftskundenvertrieb und die Kommunalbetreuung im Vogtland untergebracht. Zum anderen sorgen von hier aus die Beschäftigten des enviaM-Netzdienstleisters envia NSG für einen reibungslosen Netzbetrieb in der Region. Alle dafür notwendigen Geschäfts-

bereiche wie Spezial- und Betriebsservice, das Zählerwesen und das Projektmanagement sind in der Betriebsstätte angesiedelt.

„Der Bau dieser hochmodernen Betriebsstätte war nur möglich durch unsere Entscheidung, die Stadtwerke Strom Plauen gemeinsam mit enviaM zu begründen. Mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes bekennt sich enviaM zum Standort Plauen und zur guten Partnerschaft mit der Stadt Plauen in der Stadtwerke Strom Plauen GmbH. Das sind gute Nachrichten für die ca. 100 Beschäftigten wie auch für den



Das neue Gebäude von enviaM in der Hammerstraße. Foto: Jana Mänz

Trafostationen der Stadtwerke Strom bringen Farbe ins Spiel

Für die Stromversorgung in Plauen sind Trafostationen unentbehrlich. Doch im Stadtbild führen sie oft ein Schattendasein. Diese Tatsache möchten die Stadtwerke Strom Plauen zukünftig ändern. Im Auftrag des städtischen Stromversorgers verhilft Graffiti-Künstler André Bretschneider verschiedenen Trafostationen zu optischer Geltung. An vorerst 15 prominenten Stellen werden die Häuschen in kleine Kunstwerke verwandelt. Gleichzeitig dient diese Maßnahme der Werterhaltung.

Die Kunstwerke haben einen Bezug zur Stadt und zur Kultur Plauens. Dies vorangestellt und die Tatsache, dass der Stromversorger seit Aufnahme der Ge-

schäftstätigkeit bereits eine enge Verbundenheit zu e.o.plauen in seiner Unternehmenskommunikation entwickelt hat, ließ ihm die Wahl des Motivs nicht schwer fallen. „Wir hoffen, dass sich der Winter in diesem Jahr noch ein wenig Zeit läßt, so dass Herr Bretschneider noch möglichst viele Stationen in 2012 gestalten kann“, erklärt Nadja Kiesling, Pressesprecherin der Stadtwerke Strom Plauen. Die Plauener dürfen sich daher auf weitere fröhlich-farbenfrohe „Vater & Sohn-Motive“ des Künstlers Erich Ohlbeck freuen, welche bald verschiedene Trafostationen im Stadtzentrum und am Stadtrand schmücken werden.



Nadja Kiesling und André Bretschneider präsentieren die künstlerisch gestaltete Trafostation der Stadtwerke Strom an der Oelsnitzer Straße/Ecke Reinsdorfer Straße.

Foto: Stadtwerke Strom

Sparkasse Vogtland Sieger im Bankentest

Die Sparkasse Vogtland überzeugte im diesjährigen FOCUS MONEY „City Contest“ mit ihrer umfassenden und kundenorientierten Beratung und ging als Sieger aus dem regionalen Bankentest hervor. Auch 2012 stellte die Zeit-

Die Sparkasse Vogtland konnte die Tester in allen Punkten überzeugen. Die erhobenen Daten waren eindeutig. Als Ergebnis darf das größte regionale Kreditinstitut für ein Jahr das Siegel „SIEGER BANKENTEST Plauen“ tragen.



Kai Fürderer (2. von rechts) übergibt das Gütesiegel den Sparkassenchefs Peter Dörfler, Arthur Scholz und Wolfgang Kuhs (v. links).

Foto: Sinnario

schrift FOCUS MONEY in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau (IVA AG) die Banken und Sparkassen in 260 deutschen Städten auf die Probe. Anonyme Testkäufer bewerteten in regionalen Kreditinstituten unter anderem qualifizierten Erstkontakt, Kundenpflege, Gesprächsatmosphäre, Fachwissen, Produktkatalog sowie Konditionen.

Kai Fürderer vom Institut für Vermögensaufbau (IVA) übergab das Siegel dem Vorstand der Sparkasse Vogtland.

„Als regionales Kreditinstitut sind der Sparkasse Vogtland Beratungsqualität und die optimale Rundum-Finanzbetreuung unserer Kunden wichtig“, so Arthur Scholz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland.



AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

2. November 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 11

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 17.07.2012 in seiner 33. Sitzung nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen den Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ gefasst.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen wurde nach § 6 BauGB durch die höhere Verwaltungsbehörde, das Landratsamt des Vogtlandkreises, mit Bescheid vom 12.10.2012 (Aktenzeichen: 321/621.416/2012007) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen wirksam.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB können im Rathaus der Stadt Plauen, in 08523 Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer 133 (Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung) während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) von jedermann eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen (Stadtverwaltung Plauen Postfach 10 02 77, 08506 Plauen) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Auf § 4 Abs. 4 sowie Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird hingewiesen. Demnach sind Satzungen sowie Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 16.10.2012

Der Oberbürgermeister

Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung
der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2013

in der Zeit vom 20.11.2012 bis 03.12.2012
im Rathaus, Zimmer 125 öffentlich ausliegt.

Bis zum 13.12.2012 können Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Plauen gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

Plauen, 12.10.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 25.10.2012

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG anlässlich des „Auftritts der vogtländischen Faschingssaison 2012 mit den Faschingsvereinen der Region in der Plauener Innenstadt“ bestimmt:

**Sonntag, den 11. November 2012,
in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen an folgenden Straßenzügen:

Straße:	Hausnummer:
Altmarkt	1 bis 14
Bahnhofstraße	4 bis 36
Bahnhofstraße	11 bis 43
Bänkegäßchen	1 und 2
Dobenastraße	1 bis 13
Forststraße	1
Gottschaldstraße	1, 1 A, 2 A, 4
Herrenstraße	4 bis 20
Kirchstraße	2 und 3
Klostermarkt	1 bis 12
Klosterstraße	1 bis 8
Marktstraße	1 bis 17
Melanchthonstraße	2 und 4
Neundorfer Straße	2 bis 6
Nobelstraße	1 bis 35
Obere Endestraße	1 bis 5
Oberer Steinweg	1 bis 11
Postplatz	1 bis 12
Rädelstraße	1 bis 2
Rathausstraße	3 bis 8
Reichsstraße	1 bis 4
Straßberger Straße	1 bis 21
Stresemannstraße	1 bis 8
Syrastraße	2
Theaterplatz	1 bis 7
Untere Endestraße	1 bis 4
Unterer Graben	1
Unterer Steinweg	2 bis 8
Windmühlenstraße	1 A bis 1 B

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausfertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Ver-

bindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 25.10.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 17.07.2012 in seiner 33. Sitzung den Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ rechtskräftig.

Der Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ einschließlich der Begründung und die zusammenfassende Erklärung können ab sofort im Rathaus der Stadt Plauen, in 08523 Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer 133 (Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung) während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen (Stadtverwaltung Plauen Postfach 10 02 77, 08506 Plauen) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird hingewiesen. Demnach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 16.10.2012
Der Oberbürgermeister

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 – 31.12.2011 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

- I Der Stadtrat der Stadt Plauen hat gemäß § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 am 25. September 2012 folgendes beschlossen (Beschluss-Nr. 34/12-4):



Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest. Der Jahresfehlbetrag 2011 i. H. v. 2.226.645,09 € wird in Höhe von 2.185.166,70 € mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Der Restbetrag i. H. v. 41.478,39 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

II Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Plauen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Betriebsatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Plauen, den 01. Juni 2012

HKMS Treuhand GmbH Plauen
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Köbrich
Wirtschaftsprüfer

Hans R. Schöffel
Wirtschaftsprüfer“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.11.2012 - 13.11.2012 im Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Reichenbacher Straße 34, im Zimmer 7 öffentlich aus.

Plauen, den 04.10.2012

Oberdorfer
Oberbürgermeister

Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen

Präambel

Kultur ist ein sehr vielgestaltiger und lebendiger Organismus, der ständiger Veränderung und Entwicklung unterliegt. Kulturelle Aktivitäten können sich dort frei entfalten, wo sich Bürgerinnen und Bürger engagieren. Für dieses Engagement und die gedeihliche Entwicklung kultureller Prozesse bedarf es der Förderung und Hilfestellung.

Ein ganzes System der Kulturförderung setzt gezielt auf die Förderung der kulturellen Qualität in unserem Gemeinwesen – gleichermaßen für das künstlerische Schaffen wie zum Schutz für das kulturelle Erbe.

Nicht zuletzt zur Nähe der kulturellen Aktivitäten in der Stadt Plauen liegt die Antragstellung dieser Förderrichtlinie noch im laufenden Jahr. Andererseits sollte sich jeder Antragsteller, um erfolgreich sein Projekt realisieren zu können, um verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung bemühen.

Es gibt gewichtige Förderprogramme von der europäischen über die Bundes- und Landesebene bis hin zu städtischen Fördermöglichkeiten. Auch begrenzt sich Kulturförderung nicht nur auf den Kulturraum oder das bestimmte Fachministerium – es gibt verschiedene Ressorts, es gibt Schnittpunkte zu anderen Fachgebieten wie der Jugendförderung, der Stadtentwicklung oder der ländlichen Erneuerung. Letztlich engagieren sich auch private Initiativen und Stiftungen für Kulturförderung.

Neben einer rechtzeitigen Planung sollte hier auch die Beratung der einzelnen Fördermittelgeber in Anspruch genommen werden. Das Kulturreferat der Stadt Plauen kann auf weitere Fördermittelgeber hinweisen bzw. sich mit diesen über Varianten der Förderung absprechen.

§ 1 Grundsätze

1. Die Stadt Plauen unterstützt kulturelle Einrichtungen, Maßnahmen und Projekte, die für die Stadt Plauen von Bedeutung sind und auch ins Umland wirken, unabhängig von ihrer Trägerschaft und Rechtsform, wenn ihre Förderwürdigkeit entsprechend den Kriterien dieser Förderrichtlinie und den sich daraus ableitenden Förderschwerpunkten gegeben ist.
2. Die Förderung erfolgt nach Antragstellung auf Beschluss der Arbeitsgruppe Kultur des Kulturausschusses im Rahmen der jährlich vorhandenen Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grunde noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung in den Folgejahren.

§ 2 Zuwendungsart

1. Zuwendungen der Stadt Plauen können grundsätzlich gewährt werden als:
 - Institutionelle Förderung
 - Projektförderung
2. Institutionelle Förderung ist die Bezuschussung der laufenden zuwendungsfähigen Ausgaben einer Einrichtung über das gesamte Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr. Sie muss auf einen längeren Zeitraum angelegt sein, ohne dass daraus ein weiterer Förderanspruch abgeleitet werden kann.
3. Projektförderung ist die Bezuschussung der zuwendungsfähigen Ausgaben für eine einzelne, abgegrenzte Maßnahme in einem zeitlich definierten Rahmen und einer sachlich zusammenhängenden Zweckbestimmung.

§ 3 Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen

1. Zuwendungsempfänger nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie können juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie auch natürliche Personen sein, sofern sie in und für die Stadt kulturelle Aufgaben von regionaler Bedeutung erfüllen, die nicht kommerzielle Zwecke verfolgen.
2. Zuwendungen können nur dann gewährt werden, wenn der Zuwendungsempfänger
 - a) seinen Sitz in der Stadt Plauen oder die Einrichtung bzw. Maßnahme ihren Wirkungsbereich im Stadtgebiet von Plauen hat.
 - b) anhand seiner Finanzplanung nachweist, dass die Ge-

samtfinanzierung der Einrichtung, Maßnahme bzw. des Projektes sichergestellt ist.

- c) einen angemessenen Anteil des Rechtsträgers bzw. eigene Einnahmen im Rahmen der Antragstellung nachweist.

3. Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Der förderungsschädliche und vorfristige Beginn einer Maßnahme kann durch das Kulturreferat genehmigt werden, ohne dass sich ein Rechtsanspruch auf Förderung daraus herleiten lässt.

§ 4 Finanzierungsart / Höhe der Zuwendung

1. Die Arbeitsgruppe Kultur des Kulturausschusses der Stadt Plauen beschließt, welche Anträge gefördert werden, die Höhe der Zuwendung und welche Finanzierungsart gewährt wird.
2. Bemessungsgrundlage für eine Zuwendung sind die zuwendungsfähigen Ausgaben, d. h. diejenigen Ausgaben, die bei Beachtung der Grundsätze zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit für die Durchführung der Maßnahme bzw. für den Betrieb der Einrichtung notwendigerweise anfallen. Die Feststellung über die angemessene Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben trifft die Arbeitsgruppe Kultur auf der Grundlage des dem Antrag zugrunde liegenden Kosten- und Finanzierungsplanes bzw. Haushalts- und Wirtschaftsplanes.
3. Grundlage der Förderung sind die zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Höhe der Zuwendung beträgt:
 - bei Anteilsfinanzierung einen bestimmten Vomhundertsatz dieser,
 - bei Festbetragsfinanzierung einen festen Betrag an die-
 - bei Fehlbetragsfinanzierung die Höhe des Fehlbetrags der zuwendungsfähigen Ausgaben, der nicht durch eigene oder fremde Mittel gedeckt werden kann.
4. Nicht zuwendungsfähige Ausgaben sind insbesondere:
 - a) bei institutioneller Förderung
 - kalkulatorische Kosten (z.B. Abschreibungen)
 - Zinsen für Kreditaufnahmen
 - unbare Leistungen (Sachleistungen, geldwerte Leistungen)
 - Reisekosten, die nicht dem Sächsischen Reisekostengesetz entsprechen
 - investive Maßnahmen
 - b) bei Projektförderung
 - Ausgaben für kommerzielle Kultur
 - Ausgaben für Festzelte mit Bewirtschaftung, Verkaufstände u.ä.
 - unbare Leistungen (Sachleistungen, geldwerte Leistungen)
 - Reisekosten, die nicht dem Sächsischen Reisekostengesetz entsprechen
 - investive Maßnahmen

§ 5 Antragsverfahren

1. Die Anträge sind formgebunden, auf den geltenden Formularen im Kulturreferat der Stadt Plauen zu stellen. Die in den Antragsformularen aufgeführten Unterlagen sind dem Antrag auf Zuwendungen beizufügen.
2. Termin der Antragstellung ist jeweils der 31. Januar des laufenden Jahres. Sofern noch Fördermittel zur Verfügung stehen, können auch nach dem 31. Januar des laufenden Jahres Projektanträge gestellt werden. Die Vergabekriterien gemäß § 6 Pkt. 4 finden hier entsprechende Anwendung.
3. Werden von verschiedenen Stellen Fördermittel gewährt, so sind Fördermittel Dritter vorrangig einzusetzen.
4. Ausschlaggebend für den fristgerechten Eingang der Antragsunterlagen ist der Eingangsstempel des Kulturreferates.

§ 6 Bewilligungsverfahren

1. Das Kulturreferat prüft die formalen Voraussetzungen der Anträge entsprechend dieser Förderrichtlinie und fordert bei mit Mängeln behafteten Anträgen eine sofortige Nachbesserung.
2. Das Kulturreferat erarbeitet zu den Anträgen beurteilende Stellungnahmen und legt der Arbeitsgruppe Kultur die Förderempfehlungen in Form eines Entwurfes der Förderliste für das jeweilige Zuwendungsjahr zur Beschlussfassung vor.
3. Auf der Grundlage der durch die Arbeitsgruppe Kultur be-



schlossenen Förderliste werden den Antragstellern die Förderentscheidungen mittels eines Zuwendungs- bzw. Ablehnungsbescheides bekannt gegeben.

4. Projektanträge, die im Verlauf des Bewilligungsjahres noch nach dem 31. Januar gestellt werden, unterliegen auch diesem Bewilligungsverfahren. Sie setzen noch vorhandene Finanzmittel voraus und werden nur gewährt, wenn der Eigenanteil mindestens 50 v. H. beträgt und die Förderhöhe den Betrag in Höhe von 400 EUR nicht übersteigt.

§ 7 Auszahlungsverfahren

1. Die Auszahlung für institutionelle und Projektförderung erfolgt nach Genehmigung des Haushaltsplanes der Stadt Plauen durch die Rechtsaufsichtsbehörde.
2. Die Auszahlungen erfolgen auf der Grundlage eines formgebundenen, schriftlichen Auszahlungsantrages bargeldlos auf das Konto des Antragstellers.

§ 8 Nachweis der Mittelverwendung / Erstattung

1. Die Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung (Verwendungsnachweise) sind formgebunden mit allen dafür erforderlichen Anlagen spätestens 2 Monate nach Beendigung der Maßnahme (Projektförderung) bzw. nach Abschluss des Haushaltsjahres (institutionelle Förderung) einzureichen.
2. Das Kulturreferat überprüft die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Erfüllung des Zuwendungszwecks. Sind diese nicht gegeben oder wurden Bedingungen und Auflagen aus dem Zuwendungsbescheid nicht erfüllt, ist das Kulturreferat berechtigt, eine Rückzahlung bereits aus gezahlter Mittel zu verlangen bzw. um die entsprechenden Beträge zu kürzen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Förderrichtlinie tritt am Tag nach ihrer Beschlussfassung in Kraft. Damit wird die Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln an freie Träger der Kultur in der Stadt Plauen vom 12. November 2001 außer Kraft gesetzt.

Plauen, 28.09.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 Jahrgang 1996

Am 02.05.2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes (WehrRÄndG) 2011. Das Gesetz beinhaltet im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes. Mit der Neuordnung des Artikel 1 insb. § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfG) sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich Daten von allen männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Die Regelungen treten am 01.07.2011 in Kraft (Artikel 13 Abs.1 WehrRÄndG 2011).

Den Betroffenen wird dazu ein Widerspruchsrecht nach Artikel 9 Nr.1 WehrRÄndG i.V.m. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung eingeräumt.

Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Hausanschrift:
FG Pass- und Meldewesen
Rathausstr. 5, 08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag und Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Plauen, den 28.09.2012

Eberwein
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat April 2012 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen	0
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	32
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	8
Technik (Computer...)	0
Haushalt	4
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	2
Mobiltelefone	6
Schirme	3
Schlüssel	8
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	3
Spielzeug	1
Sport- und Freizeitartikel	0
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	9

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr
Dienstag: 8 - 18 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 15.10.2012

Hofmann

Aus den Beschlüssen der 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 23.10.2012

Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG Beschluss: Beschluss-Nr.: 35/12-1

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Ankauf eines Kommanditanteils im Nennbetrag von 385 Euro am 10.000 Euro betragenden Festkapital der Windenergie Frehne GmbH & Co. KG durch die Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG von der envia Mitteldeutsche Energie AG zum Kaufpreis von 289.010 Euro mit Wirkung vom 01.01.2012.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen ermächtigt den Oberbürgermeister der Stadt Plauen, an der Fassung der zu Pkt. 1 notwendigen Gesellschafterbeschlüsse mitzuwirken.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Erschließungsbeiträge im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd Beschluss-Nr.: 35/12-2

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt für das Gewerbegebiet Plauen Neuensalz/Süd folgende Umlage für Trinkwasser und Abwasser für förderfähige Unternehmen: 1,63 EUR/m²
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Erstattung der Überzahlung der vertraglich geregelten, privatrechtlichen Umlagen für Trink- und Abwasser im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd.
3. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel für die Rückzahlung von Erschließungskosten und privatrechtlichen Umlagen für Trink- und Abwasser im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd in Höhe von 166.516,52 Euro in der Haushaltsstelle 7914.9870.10 - Rückzahlung Erschließungsbeiträge und privatrechtliche Umlagen für Trink- und Abwasser GG Neuensalz Süd.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

e.o.plauen

Beschluss-Nr.: 35/12-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Mitarbeit von Frau Stadträtin Petra Rank in der Jury zur Auslobung des e.o.plauen Preisträgers und des e.o.plauen Förderpreisträgers.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 35/12-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt folgenden Personenkreis als Stiftungsräte für die Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung:

Frank Uebel (Stadtverwaltung Plauen); Prof. Dr. Lutz Kowalick (Vorschlag der CDU-Fraktion); Sven Jahn (Vorschlag der SPD-Fraktion); Petra Rank (Vorschlag Fraktion Die Linke.); Andrea Horlomos (Vorschlag der FDP-Fraktion)

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Verkaufsoffene Sonntage 2012

Beschluss-Nr.: 35/12-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2012 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz. (siehe auch „Amtliche Bekanntmachungen S. 11“)

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Marktkalender 2013

– Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg. Nr. 199-12

Beschluss-Nr.: 35/12-6 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg. Nr. 199-12:

Der Wochenmarkt auf dem Klostermarkt und der Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment finden jeweils auf dem Klostermarkt und dem Altmarkt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 35/12-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender für das Jahr 2013 unter Beachtung der Änderungen im Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg. Nr. 199-12 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet 1 „Plauen-Altstadt“

Beschluss-Nr.: 35/12-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. die Möglichkeit zur Durchführung eines freiwilligen Ablöseverfahrens gemäß § 154 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für Ausgleichsbeträge für Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet 1 „Plauen-Altstadt“ vom 01.01.2013-31.12.2016, indem die vorzeitige Ablöse mit den Grundstückseigentümern durch die Stadt Plauen vereinbart wird
2. nachfolgende Verfahrensnachlässe zu gewähren:
- 20 % Verfahrensnachlass für Zahlung vom 01.01.2013-31.12.2013
 - 15 % Verfahrensnachlass für Zahlung vom 01.01.2014-30.06.2015
 - 10 % Verfahrensnachlass für Zahlung vom 01.07.2015-31.12.2016

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Antrag der FDP-Fraktion – „Brötchentaste“

Beschluss-Nr.: 35/12-9

Die Stadt Plauen führt zum 01.01.2013 die so genannte Brötchentaste, die das kostenfreie Parken in den ersten 20 Minuten ermöglicht, in allen innerstädtischen Parkscheinautomaten wieder ein.

Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 21 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

Antrag der Ortsteile Jößnitz, Neundorf, Großfriesen, Straßberg und Kauschwitz – Straße „Am Syrtal“

Beschluss-Nr.: 35/12-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufhebung der Teileinziehung der Straße „Am Syrtal“ zwischen Einmündung Kopernikusstraße K 7809 und Einmündung Kauschwitz Straße K 7875 vom 01.07.2009.

Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 24 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Nichtöffentlicher Teil *)

Freizeitanlagen Plauen GmbH

Beschluss-Nr.: 35/12-11 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt der Abberufung von Martina Schaarschmidt als Geschäftsführerin der Freizeitanlagen Plauen GmbH zum 30.11.2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 35/12-12 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt der Bestellung von Uwe Täschner zum weiteren Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH zum 01.12.2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Vergabe der kommunalen Werberechte

Beschluss-Nr.: 35/12-13 GS

1. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der kommunalen Werberechte im Bereich Uhrensäulen vom 01.01.2013 bis 31.12.2022 an die Firma Ströer DSM Deutsche Städte Medien GmbH, Köln.

2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der kommunalen Werberechte im Bereich Stadtmöblierung vom 01.01.2013 bis 31.12.2022 an die Firma Mopla Medien Service GmbH, Düsseldorf.

3. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der kommunalen Werberechte im Bereich Plakatauslag zu Werbezwecken vom 01.01.2013 bis 31.12.2022 an die Firma Mopla Medien Service GmbH, Düsseldorf.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 9 Stimmenthaltungen

Reiseangebot: Urlaub in Sachsens Dörfern

Jößnitz ist dabei



Blick auf den malerischen historischen Dorfkern mit Kirche von Jößnitz.

Foto: Markus Thieme

Das Reiseangebot „Urlaub in Sachsens Dörfern“ ist mit der Aufnahme von Jößnitz – Ortsteil von Plauen – um einen attraktiven Ort reicher. Bei der Stadtratssitzung Ende November übergab Udo Delinger, Marketingleiter Deutschland der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS), das Zertifikat und die Anbieterplakette an Ortsvorsteherin Ute Müller. Mit Jößnitz erweitert sich das Angebot der seit April 2011 unter strengen Qualitätskriterien ausgewählten Dörfer auf 19.

Die Überprüfung der Aufnahme von Jößnitz erfolgte durch eine Fachjury, die aus Vertretern der TMGS und des Referats für Dorfentwicklung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) besteht. Sie bewerteten den Dorfcharakter, die vorhandene Infrastruktur und das Tourismusmarketing. „Jößnitz verfügt über ei-

nen sehr gut erhaltenen historischen Dorfkern mit authentischem Beherbergungs- und Gastronomieangebot. Ein hervorragend ausgebautes und markiertes Wander-, Fahrrad- und Reitwegenetz führt um den Ort und zu den Sehenswürdigkeiten der Umgebung“, erklärte Udo Delinger. „Eine touristische Basisstruktur ist gegeben, die es nun auszubauen gilt.“ Ute Müller freut sich, dass die Bewerbung zum Erfolg führte: „Es macht stolz und zeigt, dass wir in Jößnitz vieles richtig gemacht haben. Dieses Zertifikat ist eine Chance, die wir nun gemeinsam mit Leben und Inhalten füllen müssen.“

Jößnitz ist „staatlich anerkannter Erholungsort“. Eingebettet in die reizvolle vogtländische Hügellandschaft bietet er vor allem Ruhe und Entschleunigung, heißt es in einer Pressemitteilung der TMGS. Und weiter: Tradition und

Handwerk sind in der Intarsien-Stube mit Galerie und Schauwerkstatt sowie in der Schmiede zu Steinsdorf erlebbar. Durch die unmittelbare Nähe zur Spitzenstadt Plauen sind auch städtische Sehenswürdigkeiten schnell zu erreichen. Die Talsperre Pöhl, die Elstertalbrücke sowie die Windmühle und Drachenhöhle in Syrau gehören ebenso zu den beliebten Ausflugszielen in der Umgebung.

Jößnitz demonstriert, worauf es beim „Urlaub in Sachsens Dörfern“ ankommt: dörfliches Erleben mit Handwerk und Brauchtum sowie Möglichkeiten der aktiven Erholung in unmittelbarer Nähe zum städtischen Flair.

Die TMGS ist Träger des Angebots „Urlaub in Sachsens Dörfern“, das unter der eigenständigen Wort-/Bildmarke „SACHSENS DÖRFER – LAND. LEUTE. LEBENSART.“ stetig weiterentwickelt wird. Unter anderem bilden Blankenhain, Frohnau, Leubnitz, Morgenröthe-Rautenkranz und Seiffen zusammen mit Jößnitz die Anbietergemeinschaft. Mit dieser besonderen und deutschlandweit neuen Urlaubsform möchte die TMGS dem ländlichen Raum in Sachsen als Reiseziel ein erkennbares Profil geben und seine weitere Entwicklung im Tourismus gezielt unterstützen.



Mehr Infos in der Imagebroschüre und dem Angebotskatalog sowie unter www.sachsensdoerfer.de

Verkauf von Dokumentarfilmen kommt Grabmalen zu gute

Über viele Besucher freuten sich auch in diesem Jahr der Verein der Freunde Plauens und die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Plauen als Veranstalter am Tag des offenen Denkmals im Arboretum – Friedhof II. Neben Holzausstellungen der Plauener Künstler Thomas Thiele, Wolfram Ketzler und Frieder Männel wurden auch – passend zum diesjährigen bundesweiten Thema „Holz“ – Holzhäuschen des Bau-meisters Enno Zimmermann vorgestellt. Alle 21 denkmalgeschützten Grabstätten waren erneut in einer erweiterten Ausstellung zu sehen. Mit einem entsprechenden Flyer können jetzt auch die neu beschilderten, geschützten Grabstätten auf dem Friedhof abgewandert werden. Eine weitere Ausstellung zeigte drei hochwertig sanierte Plauener

Stadthäuser – u. a. die Mosenstraße 17. Besonders ansprechend für Besucher war ein von mpc-Filmproduktion erstellter Dokumentarfilm über die Geschichte und Sanierung des Gebäudes. Aufgrund der großen Nachfrage kann der Film jetzt zum Preis von 5 Euro gekauft werden. Der Erlös wird von mpc-Filmproduktion für die Sanierung des ersten Grabmals gespendet. Es handelt sich dabei um einen kreuztragenden Christus – eine Galvanoplastik.



Der Dokumentarfilm kann in der Unteren Denkmalschutzbehörde erworben werden. Rathaus, Zi. 142, Tel.: 03741/2911671 bzw. 03741/2911665.

Über 250 Wanderer und Radler beim 13. Sternquell-Wandertag



Bürgermeister Manfred Eberwein (Mitte) nahm die Sternquell-Radtour auf einem E-Bike, wie sie in der Tourist-Information ausgeliehen werden können, in Angriff.

Foto: Brand-Aktuell

Plauens Förster: Gute Zeiten im Wald

Mehr als anderthalb Jahre ist Steve Fischer jetzt Plauens Förster, seit dem 1. Januar 2011 ist er im Dienst. Ständiger Begleiter ist Lennox, sein sattbrauner Labrador. Steve Fischer untersteht ein rund 2300 Hektar großes Waldgebiet, das sich von Syrau über Grünbach bis Bergen erstreckt. Der Diplom-Ingenieur konnte nun ein größtenteils positives Fazit ziehen. „Meine Arbeit ist vor allem vielseitig und anspruchsvoll, besonders schätze ich, dass ich selbstständig arbeiten kann“, sagt er. Und er blickt zurück: „Durch den vielen Schnee in meinem ersten Arbeitsjahr dauerte die Beräumung vom Schnebruch bis Mitte 2011, dafür war er in diesem Jahr zu vernachlässigen. Aufgrund von Sturmschäden entstanden 2012 rund 400 Festmeter Bruchholz.“ Auch auf den Klimawandel geht er ein – neben dem Temperaturanstieg nehmen die



Steve Fischer und sein Labrador Lennox.

Foto: SV

Wetterextreme zu, Unwetter mit Gewittern und Stürmen fegen über die Wälder. Schädlinge halten sich in Grenzen, der Borkenkäfer spielt laut Fischer eine untergeordnete Rolle und der Eichenprozessions-spinner ist bei uns wegen der bislang noch ungünstigen klimatischen Verhältnisse noch nicht an-

gekommen. „Dessen Larven sind wegen der Allergien und Atemnot auslösenden Härchen gefährlich, momentan gibt es das Tier aber erst in Oberfranken und Dresden.“

Neu in diesem Jahr ist seit 1. September im Jagdgesetz, dass lizenzierte Jäger nicht mehr einfach so Hunde abschießen dürfen. „Dafür brauchen sie jetzt eine Genehmigung der Jagdbehörde“, erläutert der Wald-Fachmann. Ansonsten geht er den Weg der vergangenen zehn Jahre weiter: „Jedes Jahr werden 10 Hektar Laub- und Nadelbäume aufgeforstet, der Mischwald ist resistenter als Monokulturen“, spielt er auf die damals verheerende Entwicklung reiner Nadelwälder an. „Ich denke, der von uns eingeschlagene Weg des Waldumbaus ist der richtige. Ob das allerdings wirklich so ist, muss einer meiner Nachfolger beantworten.“

GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

**Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst**

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

PROGRAMMVORSCHAU

Goldenes Myanmar
Mönche, Menschen und Pagoden
Multimedia-Vortrag von und mit Annett und Michael Rischer
8.11.2012
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr

Katrin Weber
Oh, die Fröhliche!
musikalische Begleitung: Rainer Votheil
am Ersten Advent
2.12.2012 - 19:30 Uhr

LINDA FELLER und TOM ASTOR
Country-Weihnacht
15.12.12 - 19:30 Uhr Festhalle Plauen 03741-2912 444

Das wird nie was!
Bernd-Lutz Lange & Katrin Weber
und das Rainer Votheil Trio
16.3.13 - 19:30 Uhr

PHILHARMONIC NIGHT OF CLASSICS
Das Beste aus Klassik, Rock und Pop
OPEN AIR 2013
mit der Vogtland Philharmonie Dirigent GMD Stefan Fraas
mit der Singakademie Plauen und Großartigen Solisten
31. AUGUST 2013 VOR DER FESTHALLE PLAUE
Beginn: 20:00

festhalle plauen
Kultur- und Kongresszentrum

TICKETHOTLINE: (03741) 29 12 444
dienstags und donnerstags 10:00 - 18:00 Uhr
oder im Internet: www.festhalle-plauen.de

Renovierung leicht gemacht

ANZEIGE

Mit dem Deckensystem von Plameco ist eine Raumdecke in meist nur einem Tag renoviert und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub. Auch die Möbel können zum größten Teil stehen bleiben.

Montiert werden die Decken unter Ihre alte Decke, egal ob rissige Gipsdecke, tapeziert, Holzdecken oder rohe Betondecke. Eine Plameco Decke ist überall leicht zu montieren und spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials. Sprechen Sie einen Plameco Fachmann an. Er wird Ihnen, auch für ihre Decke, die perfekte Lösung anbieten und Ihnen gerne ein kostenfreies Angebot erstellen.

Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung können Sie so, unter mehr als 100 Varianten wählen.



Ob klassisch matt weiß, mit schlichter Wandleiste, oder modern, in Hochglanz schwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbaustrahlern. Eine Plameco-Decke bedeutet, eine Aufwertung für jeden Raum.

Nach der Montage der Plameco-Decke gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmerdecke sowie das abdecken und abkleben der Wände und Möbel der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar

abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber auch durch ihre Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Schimmel, für Bäder, Küchen oder sogar für Vordächer im Freien. Auf Wunsch wird vor Montage der Decke ein Beleuchtungsplan erstellt, um so die optimale Ausleuchtung Ihrer Räume zu erzielen. Als Beleuchtung stehen zahlreiche Einbauleuchten zur Wahl, aber auch die vorhandene Hänge- oder Aufschraublampe kann wieder angebracht werden. Montiert werden die Decken von erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohe Einbauschränke, Vorhangschienen oder Rolllädenkästen immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.

Kommen Sie Freitag, 02.11.; Samstag, 03.11. und Sonntag, 04.11.12 von 10.00 bis 17.00 Uhr in die Ausstellung zur Firma Kumpf nach Netzschkau, direkt am Markt 6.

Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Einladung zur

DECKENSCHAU

Freitag, 02.11., Samstag, 03.11. und Sonntag, 04.11.2012
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern, über die Möglichkeiten, dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DER DECKENRENOVIERER
PLAMECO-Fachbetrieb Torsten Kumpf • Markt 6 • 08491 Netzschkau
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 03765 / 34683

Historikus
Vogtland
Das regionale Geschichtsmagazin
7. Jahrgang
... ab sofort im
Zeitschriften- & Buchhandel
(Stadtgalerie Plauen nur Thalia)
www.historikus-vogtland.de

KADEN - REISEN

Weihnachtsmarktfahrten ab..19,90 €

Ulm.....01.12.	Erfurt.....02.12.
Jena.....08.12.	Chiemsee.....15.12.
Eisenach...16.12.	Dresden.....23.12.
Silvester in Berlin (4 Tage).....229 €	

08523 PLAUE, Stresemannstr. 34
Tel. 03741/224083 info@kaden-reisen.de

Schüler des Diesterweg-Gymnasiums zu Gast in der Partnerstadt Siegen

Bewegender Höhepunkt zum Tag der Einheit



Die Diesterwegianer in Siegen mit Bürgermeistern Steffen Mues und Uwe Täschner (ganz rechts). Foto: Stadt Siegen

Gemeinsam mit Plaunens Bürgermeister Uwe Täschner und ihrer Lehrerin Hannelore Schreyer reisten neun Schüler des Diesterweg-Gymnasiums in die Partnerstadt Siegen. Geladen hatte Siegens Bürgermeister Steffen Mues. Anlass war die Feier zum Tag der Deutschen Einheit. Die Gymnasiasten sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Geschichte“ und recherchieren seit mehreren Jahren unter anderem zu den regionalen Ereignissen der Wende im Jahr 1989.

Mit ihrem Audiobeitrag „Plaun und die Prager Flüchtlingszüge“ errangen sie beim Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung unter 2.500 Teilnehmern einen ersten Platz.

Diese Forschungsarbeit stellten die Jugendlichen während der Festveranstaltung in Siegen am 3. Oktober den etwa 150 Gästen vor. Die Resonanz der Siegener war überwältigend, es gab minutenlangen Beifall und lobende Worte des Siegener Bürgermeisters.

Die lokale Presse in Siegen bezeichnete den Auftritt der Diesterweg-Gymnasiasten als „bewegenden Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit“.

Die Verantwortlichen in der Partnerstadt Siegen ließen den kurzen, aber eindrucksvollen Aufenthalt der Diesterweg-Gymnasiasten mit viel Umsicht und Mühe zu einem echten Erlebnis werden. Dazu gehörten die persönliche Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Mues ebenso wie die Einladung zum Abendessen und die anschließende Nachtwächterführung. Besondere Aufmerksamkeit schenkten die Schüler des Diesterweg-Gymnasiums dem Geburtshaus des Namenspatrons ihrer Schule, Adolph Diesterweg, der 1790 in Siegen geboren wurde.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit hatten die Mitglieder der Arbeitsgruppe und ihre Lehrerin Hannelore Schreyer Gelegenheit, interessante Gespräche mit den Stadt Vätern und Vertretern des Jugendparlaments von Siegen zu führen. Darunter war auch eine Begegnung mit Prof. Dr. Wolfgang Hinrichs, der 1990 anlässlich der Neuformierung der Schule als Gymnasium und der alten Namensgebung „Adolph Diesterweg“ die Festrede hielt.

Die Plauner Jugendlichen danken den Siegenern ganz herzlich für den tollen Empfang und betonen einstimmig: „Das ist für uns gelebte Städtepartnerschaft“.

Cegléd-Reise – Besuch der ungarischen Partnerstadt

Auch in diesem Jahr war eine Einladung an die Stadt Plauen zum Kossuth-Fest eingegangen. So fuhren CDU-Stadträtin Yvonne Gruber, CDU-Fraktionsgeschäftsführerin Gabriele Lorenz und SPD-Fraktionsgeschäftsführer Torsten Dolata als eingespieltes Team (vom letzten Jahr) Ende September in die ungarische Partnerstadt. Mit im Gepäck hatte die Delegation Präsentate der Sternquell-Brauerei und der Plauner Straßenbahn sowie zahlreiche touristische Prospekte. Gerade für Gabriele Lorenz, die bereits zum vierten Mal zur Delegation gehörte, war deutlich

Ungarn in ihrer Geschichte eine große Rolle, insbesondere die Kranzniederlegung am Denkmal des Freiheitskämpfers Lajos Kossuth, gehört zum festen Bestandteil dieser Feierlichkeiten.

Wie immer zeigten sich die Ceglédler allen Gästen der fünf Partnerstädte aus Deutschland und Siebenbürgen als herzliche Gastgeber. Bei seiner Begrüßungsrede vor ca. 200 Gästen betonte Bürgermeister László Földi, dass es für sie eine Ehre ist, dass Vertreter der Partnerstädte am Kossuth-Fest teilnehmen und mit ihnen gemeinsam feiern.



Während des Besuchs in der ungarischen Partnerstadt.

Foto: G. Lorenz

zu spüren, dass Kontinuität eine große Rolle spielt. „Über die Jahre sind daraus zahlreiche Freundschaften gewachsen.“ Das Kossuth-Fest spielt für die

So gehört jährlich auch ein Fußballturnier, was zwischen den Partnerstädten ausgetragen wird, zum Programm. Vielleicht schafft es auch Plauen, wieder einmal eine Mannschaft mit je 6 Spielern mitzuschicken.

Mit der Zusage, dass Vize-Bürgermeisterin Hegedüs Ágota mit Handwerkern zum Weihnachtsmarkt kommen möchte, kehrten die drei Plauner voller neuer Eindrücke nach Plauen zurück. Die jahrelangen persönlichen Kontakte haben mit Sicherheit zu den guten Beziehungen beigetragen und werden auch in Zukunft fortgesetzt, waren sich Yvonne Gruber, Gabriele Lorenz und Torsten Dolata einig.

Haushalte für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt, teilt das Statistische Landesamt mit. Das Ziel ist, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen. Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein.

Daher wird die Mitarbeit von 4.800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten. Der Gewinn für teilnehmende Haushalte besteht nicht nur darin, dass sie eine Prä-

mie in Höhe von 75 Euro als Dankeschön erhalten, sondern auch, dass sie am Ende des Erhebungszeitraumes einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo ihr Geld geblieben ist.

Alle wichtigen Informationen und die Teilnahmebedingungen zur EVS 2013 sind erhältlich unter der **kostenlosen Hotline:**

0800 0332525 oder im Internet unter **www.statistik.sachsen.de**



Ansprechpartner/-in ist
Diana Münzberg-Roth
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999
Presse@statistik.sachsen.de

Ab 16. November Preisträgerausstellung der JugendKunstTriennale 2012 in Plauen

Zur diesjährigen JugendKunstTriennale, der größten kulturellen Veranstaltung des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes, wurde von einer renommierten Fachjury aus 333 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen eine Ausstellung mit den besten 187 Arbeiten zusammengestellt. Daraus wiederum wurden die Preisträger ermittelt – zwei 1. Preise in der Altersgruppe 14-18 Jahre, zwei 1. Preise in der Al-

tersgruppe 19-25 Jahre, 20 Anerkennungspreise und zwei Förderpreise. Es ist immer wieder überraschend und anerkennungswert, in welcher vielfältigen Art und Weise sich die jüngere Generation mit Kunst auseinandersetzt, so die Jury. Unter den Preisträgern befinden sich auch 7 Künstlerinnen und Künstler aus Plauen und Umgebung.

Plauner und Gäste der Stadt haben die Möglichkeit, alle

Preisträgerarbeiten in der Galerie Forum K, Bahnhofstr. 39 zu sehen.



Eröffnet wird die Ausstellung am 16. November 2012, 19.30 Uhr, die dann bis zum 13. Januar 2013 geöffnet ist.

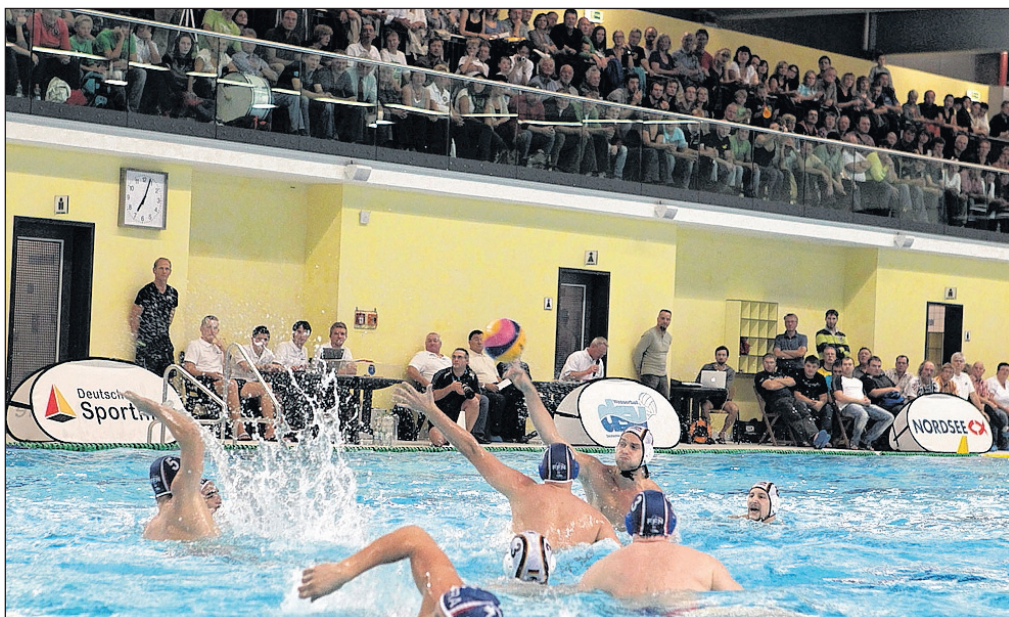


Kosmetikstudio
 naturkosmetik hildegard

 Inh.: Janet Gläßer
 Weischlitzer Str. 5
 08606 Oelsnitz/V.
 OT-Taltitz
 Gesichtspflege und Massagen
 mit Bio-Kosmetik
 Geschenk-Gutscheine erhältlich
 Telefon: 037421-23966
 www.naturkosmetik-hildegard.de

Wasserball-Länderspiel und internationaler Schwimmwettkampf

Spannende Jubiläen rund ums Wasser



Im vollbesetzten Stadtbad erlebten die Wasserball-Fans einen Sieg der deutschen Nationalmannschaft (Weiße Kappen) gegen Frankreich.

Foto: Ellen Liebner

Zwei Jubiläen rund ums Schwimmen prägten den Oktober: Jeweils 100 Jahre wurden das Stadtbad und der Schwimmverein Vogtland Plauen. Höhepunkte der vom SVV blendend organisierten Feierlichkeiten waren ein Wasserball-Länderspiel und ein internationaler Schwimmwettkampf.

Mehr als 400 Besucher erlebten ein spannendes Spiel zwischen Deutschland und Frankreich. Bereits 1934 standen sich die Auswahl-Mann-

schaften beider Länder im Freibad Haselbrunn gegenüber. Vor 8.000 Zuschauern entschieden die Deutschen das Spiel 5:4 für sich. Diesmal gewann die deutsche Nationalmannschaft 10:7.

Nicht weniger spannend ging es beim internationalen Schwimmvergleichswettkampf des SVV mit Partnervereinen unter anderem aus Hof, Siegen, Steyr (Österreich), Siauliai (Litauen) und Freiburg zu. Die Plauener Schwimmer konnten dabei

nachweisen, dass sie wirklich spitze sind. Dabei bot der SVV Plauen allen Plauenern Abwechslung mit Bewegung und Sport im Wasser mit Torwandschießen, Zeitschwimmen, Seepferdchen, Aquafitness sowie Beratung zur gesunden Ernährung und Bewegung.

Doch nicht nur sportliche Höhepunkte gab es zu den Jubiläen. Natürlich wurde auch zünftig gefeiert, und zwar beim Festball in der biller Veranstaltungshalle.

Zweiter Stock fürs Vereinsheim

Das Vereinsheim auf dem Neundorfer Sportplatz wird mit einem neuen Stockwerk auf 180 Quadratmeter Grundfläche erweitert. In dem Holzrahmenbau sind vier Mannschaftsumkleiden samt Duschen und WC untergebracht. Die Stadt beteiligt sich finanziell

an dieser Baumaßnahme des 1. FC Ranch, des dortigen Heimclubs.

„Der Zugang zum oberen Stockwerk erfolgt über eine Außentreppe“, erläutert Projektleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Baubeginn war im

April. Die Kosten sind mit insgesamt 125.000 Euro veranschlagt, davon kommen knapp 62.500 Euro Fördermittel aus dem Förderprogramm Investive Sportförderung, an die 50.000 Euro von der Stadt und der 1. FC Ranch stellt 12.500 Euro Eigenmittel bereit.

Große Modelleisenbahn-Ausstellung

Der 1. Modellbahn-Club Plauen 1948 e.V. lädt wieder ein zur großen Modellbahnschau. 50 Jahre SMV ist das Motto am 17.

und 18., dann am 21. sowie am 24./25. November. In der Aula der Friedensschule Plauen, Eingang Hohe Straße, werden jeweils

von 10.00 bis 18.00 Uhr u.a. die große Anlage der Greizer TT-Freunde, eine Schmalspuranlage sowie andere Anlagen gezeigt.

Bewegung für Kinder mit Sportjugend

Die Sportzweige der Sportjugend Vogtland sporteln jeden Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Friedensschule (Eingang Schmid-

straße). Los ging es bereits im September. Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sind dazu eingeladen sich zu bewegen. Bewegung macht nicht nur Spaß und

bringt Freude, sondern macht auch Sinn. Sie ist als ein Grundbedürfnis für Kinder unverzichtbar. Wer mitmachen mag – einfach vorbeikommen.

180 Meter lange Mauer ist jetzt Schmuckstück



André Bretschneider versiegelt die letzten Abschnitte des Riesensbildes am Helbig-Platz mit Klarlack.

Foto: Brand-Aktuell

Der Kurt-Helbig-Sportplatz lädt jetzt nicht nur zu sportlichen Aktivitäten ein, sondern ist auch für Kunstfreunde ein Anziehungspunkt. Denn die ehemalige triste Fläche der Betonmauer wurde auf Initiative von Plaunens Sportreferentin Simone Schurig in ein 180 Meter langes Wandbild verwandelt. Verantwortlich für die künstlerische Gestaltung ist André Bretschneider. Der Graffiti-Profi ist gefragter Gestalter weit über die Region hinaus. Unter seiner Leitung wurde die

Wand in unterschiedlichen Farben grundiert. Dann haben 15 Sprayer verschiedenste Motive gestaltet. Unter anderem ist ein Porträt von Kurt Helbig, dem Gewichtheber-Olympiasieger von 1928 aus Plauen, zu sehen. Dazu gibt es Motive von den verschiedensten Sportarten sowie Logos der Sponsoren. Finanziert hat die Freiluft-Galerie die Gebäude- und Anlagenverwaltung und eine Reihe einheimischer Unternehmen und Einrichtungen.

Unterstützung für Homesquad Plauen e. V.

Über eine Spende der Sparkasse Vogtland konnten sich kürzlich die Basketballer von Homesquad Plauen e. V. freuen. In der Geschäftsstelle Albertplatz übergab Kundenberater Uwe Birke die finanzielle Zuwendung an Vereinsvorstand Alexander Schmidt. Die Mittel sollen für die Jugendarbeit des Plauener Basketballsports verwendet werden. Im Verein sind circa 70 Mitglieder aktiv, davon rund 45 Jugendliche.

Als größtes regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Vogtland nicht nur Partner bei Geldgeschäften, sondern engagiert sich im Rahmen ihrer Initiative „Ein Herz für's Vogtland“ im kulturellen, sportlichen, sozialen sowie gesellschaftlichen Leben der Region und unterstützt dabei gemeinnützige Institutionen, kommunale Einrichtungen sowie über 1.600 Vereine.



Uwe Birke, Kundenberater der Geschäftsstelle Albertplatz der Sparkasse Vogtland (re.) übergibt den Spendenbrief an Homesquad-Vorstand Alexander Schmidt.

Foto: Sinnario

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im November 2012

101 Jahre
Dunger, Gertrud

100 Jahre
Ingenillem, Helene

98 Jahre
Döscher, Gertrud

97 Jahre
Kradepohl, Gertrud
Schiweck, Charlotte

96 Jahre
Böttiger, Doris

95 Jahre
Heegn, Lieselotte
Mrosan, Hildegard

94 Jahre
Keller, Elly

93 Jahre
Egerland, Gertrud; Heinritz, Gertraud; Köhler, Irmgard; Massl, Hildegard; Meinhold, Margarete; Oltenbüstel, Erna; Pfeiffer, Liesbeth; Schmidt, Ilse; Schubert, Kurt; Spitzner, Heinz; Winkelmann, Gerhard

92 Jahre
Döring, Helmuth; Fraaß, Heidi; Fritzsche, Gerhard; Glück, Elfriede; Halmich, Margarete; Haßler, Lucia; Kratz, Hilde; Mazuhn, Erika; Oheim, Gerhard; Radecker, Elfriede; Sängler, Gertraud; Sesselmann, Marianne; Walther, Marianne

91 Jahre
Falk, Marianne; Fickelscherer, Elfriede; Fuchs, Edith; Gersel, Gertraud; Heidel, Hans; Herkens, Walter; Keilmann, Ilse; Klebert, Kurt; Künzel, Johanna; Laugisch, Johanna; Müller, Gertraud; Oeser, Hanni; Richter, Gertraud; Schwab, Harti; Steiner, Ilse; Stolle, Ernst; Tscholitsch, Marianne; Zimmermann, Susanne

90 Jahre
Arnold, Helmut; Eder, Käthe; Eichelkraut, Elfriede; Eichhorn, Susanna; Flach, Gerda; Friedl, Emma; Höra, Erna; Kober, Waltraud; Müller, Anny; Neumann, Elisabeth; Nötzold, Johanna; Schmidt, Rudolf; Thoß, Elfriede;

Walther, Ingeborg; Wolf, Margarethe; Ziegenbalg, Elsa

85 Jahre
Blank, Werner; Bräutigam, Erich; Degenkolb, Marianne; Fischer, Gisela; Friedel, Ruth; Fröbel, Edgar; Ginnow, Anita; Hammer, Siegfried; Hiekel, Lisa; Horvath, Hildegard; Kindermann, Ingeborg; Knorr, Ruth; Knott, Ilse; Kuhr, Wolde-
mar; Martynovska, Erika; Orgs, Gerda; Putz, Hildegard; Rudi, Maria; Schubert, Elfriede; Seifert, Wilfried; Steinert, Irmgard; Tröbs, Erika; Wetzel, Ingeborg; Wirker, Thea; Wyrwas, Gertraud; Zahn, Hildegard; Zawichowski, Leo

80 Jahre
Bartel, Ingeborg; Böswetter, Roswitha; Ebert, Reiner; Elschner, Harry; Etterle, Alfred; Falke, Hermine; Findeis, Brigitte; Fischer, Jutta; Klostermann, Else; Knobloch, Rudolf; Knorr, Christa; Kretschmar, Eva-Maria; Lange, Rita; Meister, Maritta; Militzer, Wolfgang; Morgenstern, Horst; Müller, Egon; Orlamünder, Doris; Peetz, Sonja; Rammner, Gerhard; Schaff, Helga; Schrader, Martin; Schubert, Helfried; Stark, Wolfgang;

Streit, Leone; Stritzke, Lissa; Übensee, Ingeborg; Walther, Luise; Weinhold, Erna; Weller, Käthe; Windisch, Wolfgang; Wolf, Siegfried

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

60 Jahre
Günter und Gertraud Eulenstein; Rolf und Christa Reißner; Manfred und Helga Hilpert; Joachim und Ursula Kätzel; Heinz und Thea Schmidt

Goldene Hochzeit

50 Jahre
Manfred und Heidi Johannsen; Hans und Annelies Dietzel; Rolf und Christine Gerbeth; Siegfried und Elfriede Bley; Manfred und Helga Krause

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Vorträge zum Tag der Epilepsie

Anlässlich des Tages der Epilepsie lädt die Selbsthilfegruppe Epilepsie am Donnerstag, 29. November, um 17 Uhr im kleinen Ratssaal des Rathauses zu einem Vortrag zum Thema „Epilepsie im frühen Kindesalter“ ein. Referentin ist Dr. med. Simone Pötzsch, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Helios Vogtland-Klinikum mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie. Der Eintritt ist frei.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet ein Austausch der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Friedensstraße 24, statt. Auch hier ist jeder Interessierte herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Gruppe hält unter anderem umfangreiches Informationsmaterial, Fach- und Kinderbücher sowie Filme bereit und gibt Auskunft über Berufswahl, Arbeitserprobung und Berufsausbildung. Des Weiteren lädt der Verein Fachleute ein und nimmt an Weiterbildungen teil.

SOZIALVERBAND VdK SACHSEN
Weihnachtsfeier
Rathaus Plauen, großer Ratssaal
Sonntag, 08.12.12 • Einlass: 13.00 • Beginn: 14.00 Uhr
Bitte nutzen Sie den günstigen Vorverkauf
Gäste sind uns sehr Willkommen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Gesund, lecker, frisch: Essen in der Schule



Restaurant „Zum Friesenberg“



**Gabi's
Gemeinschaftsküche
Gabriela Horlbeck**

Alte Plauener Straße 9a
08541 Plauen / OT Großfriesen

Hier schmeckt es jeden Tag

Plauen. Gesund und munter sollen sie aufwachen – die Kinder unserer Gesellschaft. Dass gerade im Kindes- und Jugendalter eine Vorentscheidung darüber fällt, ob der Mensch später einmal mit massiven Gewichtsproblemen zu kämpfen hat, das wurde längst von der Wissenschaft nachgewiesen. Umso wichtiger ist es, auf die Ernährung des Nachwuchses ganz gezielt zu achten und gegenzusteuern, falls nötig. Ernährungswissenschaftler empfehlen, prinzipiell die Mittagessensversorgung in den Schulen zu nutzen. Das Problem: Gerade in der näheren Umgebung von Schulen können sich Imbissbetreiber auf stabile Umsätze verlassen, weil bei ihnen die Teenager zur Stammkundschaft gehören. Die Kids greifen naturgemäß gerne zu Döner, Pizza, China-Nudeln und zu klassischen Fastfood-Produkten.

„Eigentlich weiß ja jeder, dass diese Ernährung auf Dauer dick und krank macht. Und zweifellos bekommen die Kinder das auch von den meisten Eltern und von ihren Lehrern gesagt. Nur leider gibt es noch immer einige Kinder, die eben nicht in der Schule essen“, berichtet Marco Hohe. Der Betriebsleiter der Plauen Menü c/o Sodexo SCS GmbH schickt die ersten seiner insgesamt 20 Mitarbeiter täglich schon um vier Uhr in der Früh in den Einsatz. „Qualität und Frische sind in unserer Branche das A und O. Von daher ist jeder Handgriff wichtig. Denn nichts ist schlimmer, als wenn das Essen nicht schmeckt“, betont Marco Hohe.



Der stellvertretende Sodexo-Küchenleiter Enrico Reimann sagt: Guten Appetit. Foto: Karsten Repert

(kare)



Schulverpflegung aus
Plauen für Plauen

Sodexo SCS GmbH
Wieprechtstraße 2
08525 Plauen
Tel.: 03741 226002
info@sodexo-scs.de

www.sodexo.de
www.essen-bei-sodexo.de

sodexo
ZEHNACKER GA+tec

Räder, Parfüm, Gitarre und mehr unterm Hammer

Versteigerung von Fundsachen

Fahrrad verloren, Tasche liegen, Gitarre stehen gelassen – es häuft sich eine ganze Menge an „Kram“ in einem städtischen Fundbüro an. Jedes Mal ein Ereignis ist dann die Versteigerung diverser Fundstücke, die in diesem Jahr am 14. November ab 14.00 Uhr im Ratssaal stattfinden wird. Versteigert werden kann das, wofür sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat.

Die Türen des Ratssaales öffnen sich an diesem Tag bereits ab 13.30 Uhr, so dass alle Inter-

essierten die zu versteigernden Gegenstände in Augenschein nehmen können. Das Fundbüro bietet darum, Kleingeld bereit zu halten, um übermäßige Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden. Der Erlös aus der Versteigerung wird wieder einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen.

Fundsachen bei der Versteigerung:

21 Fahrräder
3 Mopeds
11 Handys
36 Armbanduhren

31 Schmuck (Ringe, Ketten etc.)
1 Parfüm
1 Spielzeug
1 Taschenrechner
12 Taschen
2 Rucksäcke mit Inhalt
2 Werkzeug
1 Gitarre
1 DVD Player
10 Kleidung / Schuhe

Aufgrund der Vorbereitung der Versteigerung bleibt das Fundbüro am 14. November geschlossen.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Spende für Plauener Notunterkünfte

Mit einer 1.000-Euro-Spende unterstützt das Unternehmen „Bonita“ die Plauener Notunterkünfte. Anlass dafür war die Eröffnung der neuen Filiale im Plauen Park. Es gibt zwei Notunterkünfte in Plauen, eine für Frauen und Mütter mit Kindern sowie eine für allein stehende Männer. „Die Notunterkünfte stehen Personen zur Verfügung, die von Zwangsrau-

mungen betroffen sind und für die schnell neuer Wohnraum gefunden werden muss. Die Gründe für diese Notsituationen sind sehr unterschiedlich: nicht bezahlte Mieten; Ehe- und Partnerschaftsprobleme, die letztlich zur Trennung führten“, erläutert Sozialarbeiter Jörg Brückner. Der Aufenthalt in den Notunterkünften ist nicht kostenlos. Auf der Grundlage einer

Benutzungs- und Gebührensatzung muss ein Nutzungsentgelt gezahlt werden. Jörg Brückner: „Die Bewohner betrachten die Zeit in den Notunterkünften nur als Übergangslösung und wollen so schnell wie möglich ihre Schulden regulieren, um wieder eigenen Wohnraum beziehen zu können. Sie erhalten dabei von mir Hilfe und Unterstützung.“

Kleiner Sitzungskalender

05.11., Stadtbau- und Umweltausschuss
07.11., Verwaltungsausschuss
08.11., Finanzausschuss
20.11., Stadtrat
22.11., Kulturausschuss
26.11., Wirtschaftsförderungsausschuss
28.11., Vergabeausschuss
29.11., Sozialausschuss
03.12., Stadtbau- und Umweltausschuss
05.12., Verwaltungsausschuss
06.12., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Bergstraße nicht mehr Einbahnstraße

„Mit dem 25.10.2012 wurde die Verkehrsführung in der Bergstraße geändert. Die Einbahnstraßenregelung ist aufgehoben und die Straße jetzt zwischen Kaiserstraße und Annenstraße in beide Richtungen befahrbar“, informiert die Leiterin der städti-

schen Verkehrsbehörde, Evelyn Schramm. Gleiches ist für die Eugen-Fritsch-Straße vorgesehen, jedoch bleibt die Eugen-Fritsch-Straße zwischen Kaiser- und Krausenstraße bis auf Weiteres voll gesperrt. Erst nach dem Abriss des einsturzgefährdeten Hauses

Eugen-Fritsch-Straße / Ecke Annenstraße wird der Abschnitt der Eugen-Fritsch-Straße zwischen Annen- und Krausenstraße wieder für den Verkehr freigegeben, dann ebenfalls in beide Richtungen befahrbar. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

Verwaltung vor Ort

08.11., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
15.11., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8
06.12., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Berichtigung

Im Mitteilungsblatt 10/2012 war der Beginn der Gedenkveranstaltung am 7. Oktober für 18.30 Uhr angekündigt. Die Feierlichkeiten wurden aber kurzfristig auf 18.00 Uhr vorverlegt. Eine Korrektur war im Mitteilungsblatt nicht mehr möglich. Wir bitten das zu entschuldigen.

Jüdischer Friedhof geschlossen

Der Jüdische Friedhof Am Tannenhof im Plauener Ortsteil Kauschwitz ist seit Anfang Oktober geschlossen. Die Schließung gilt bis zum 15. Mai 2013. Ab diesem Zeitpunkt ist der Jüdische Friedhof wieder jeweils donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sondervereinbarungen sind möglich. Auch zukünftig wird der jüdi-

sche Friedhof immer ab Ende September geschlossen haben.

Das 1,38 Hektar große Gelände mit seinen 130 Grabstellen hatte die israelische Religionsgemeinschaft 1898 für 4.500 Mark von Rittergutsbesitzer E. Klopfer abgekauft. Die erste Bestattung fand 1899 statt, die letzte 1998. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Weitere Auskünfte gibt es bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) Hauptfriedhof, Elke Wagner Kleinfriesener Str. 14 08529 Plauen Telefon: 03741/484914 Fax: 03741/484948



Haema.
Blutspendedienst

Ich bin Bluter.

Dank Medikamenten aus menschlichem Blut, kann ich Neues entdecken.

Deshalb spenden Sie Blut und Plasma!

Haema Blutspendezentrum Plauen
Klostermarkt | Oberer Steinweg 10
Fon 03741 280 740
Mo-Fr 7.30-19.30 Uhr | Sa 7.30-12.00 Uhr

Infos unter 0800 977 977 0 oder www.deineblutspende.de | 

Gemeinsam für Ihren Erfolg mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater:

Jana Thum
03741 159925115

Andreas Krause
03741 159925114

Deutsch – Deutsche Filmtage der Partnerstädte Hof und Plauen

Von der Teilung zur Einheit

Gerade feierten Hof und Plauen die Unterzeichnung ihres Partnerschaftsvertrages und schon wird die Zusammenarbeit um ein weiteres Mosaiksteinchen erweitert. Im November stehen wieder die „Deutsch-Deutschen Filmtage“ an. Thema ist „Von der Teilung zur Einheit“. In Kooperation mit der Bundesstiftung Aufarbeitung, den Landeszentralen für politische Bildung Sachsen und Bayern, dem Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen des Freistaates Sachsen, den Lions-Clubs Hof und Plauen, den Sparkassen Vogtland und Hochfranken, den Soroptimistinnen Plauen und Hof sowie dem Central-Kino Hof und dem Capitol-Kino Plauen werden sechs Filme sowohl in Hof als auch in Plauen gezeigt, dazu einer nur in Hof. Dazu gibt es nach den Filmvorführungen Gesprächsrunden mit Zeitzeugen und Filmemachern.

Bis an die Grenze

Dokumentarfilm (2011) von Claus Oppermann und Gerald Grote
Hof: 08.11.2012, 19.30 Uhr,
Plauen: 12.11.2012, 19.30 Uhr
Gespräch mit den Filmemachern in Hof und Plauen. 13. Au-

gust 1961, seit dem frühen Morgen wird mitten in Berlin das Straßenpflaster aufgerissen. Bauarbeiter beginnen damit, eine 43 Kilometer lange innerstädtische Mauer zu errichten.

Die Vergessenen. Tod, wo andere Urlaub machen

Dokumentarfilm (2011) von Freya Klier und Andreas Kuno Richter
Hof: 09.11.2012, 10.00 Uhr,
Plauen: 13.11.2012, 14.00 Uhr

In Hof Gespräch mit Zeitzeugen Michael Proksch, in Plauen mit Henry Krause von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Dokumentarfilm erzählt vier Fluchtgeschichten.

Meier

Komödie (1986) von Peter Timm
Hof: 09.11.2012, 19.30 Uhr,
Plauen: 12.11.2012, 14.00 Uhr

Ede Meier ist Tapezierer in Ost-Berlin. Nachdem ihm sein in West-Berlin verstorbener Vater eine kleine Erbschaft hinterlässt, kauft sich DDR-Bürger Ede vom Fluchthelfer Kretschmer einen behelfsmäßigen West-Berliner Personalausweis für eine Reise rund um die Welt.

Ein Tag zählt wie ein Jahr

Dokumentarfilm (2011) von Kristin Derfler und Dietmar Klein
Hof: 11.11.2012, 11.00 Uhr,
Plauen: 12.11.2012, 17.00 Uhr
Gespräch mit Anita Goßler statt, die aus politischen Gründen in Hohenock inhaftiert war. Stollberg. Hoch oben über der Stadt die Burg Hohenock. In diesem mittelalterlichen Gemäuer war das berühmte Frauengefängnis der DDR.

Die Grenze 1973-1989

NDR-Spielfilm mit dokumentarischem Charakter, (1981), Drehbuch: Theodor Schübel
Hof: 11.11.2012, 15.00 Uhr,
Plauen: 13.11.2012, 19.30 Uhr

Alfred Eiber von der ehemaligen Grenzpolizeiinspektion Hof wird anwesend sein.

Dipl.-Ing. Lorenz erhält den Auftrag, mit seinem Vermessungstrupp die Landesgrenze zwischen dem ehemaligen Königreich Bayern und dem Königreich Sachsen neu zu vermessen – dies ist die Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik. Die Dreharbeiten für diesen NDR-Film erfolgten in der Stadt Hof und in der Region.

Geboren 1955 – erschossen 1966



Hofs OB Dr. Dieter Fichtner, Filmtheater-Geschäftsführer Steffen Schmalfuß, Steffi Behnke und Jürgen Stader (von rechts) präsentieren die Poster für die Filmtage.

Foto: Stadt Hof

Dokumentarfilm (2001) von Simone Warias und Friedrich Herkt
Plauen: 13.11.2012, 17.00 Uhr
Gespräch mit Friedrich Herkt.

14. März 1966. Im Ostteil Berlins kommen zwei Kinder auf tragische Weise ums Leben. Jörg Hartmann und sein Freund Lothar Schleusener wurden von DDR-Grenzposten erschossen. 31 Jahre später wird einer der Mauererschützen zu einem Jahr und acht Monaten auf Bewährung verurteilt. Die Angehörigen von Jörg Hartmann erfahren während der Prozessstage was 1966 geschah.

Genosse Münchhausen

Kabarettistische Filmsatire (1961/1962) von und mit Wolfgang Neuss
Hof: 09.11.2012 17.30 Uhr

Anfang der 1960er Jahre: Die

deutsche Teilung beginnt sich einzuspielen – aber einige wollen sich damit nicht abfinden. So der Westdeutsche Bauer Oskar Puste, „...ein mit vielen Worten und filmischen Gags verknatterndes, kurzatmiges Feuerwerk...“



Ansprechpartner und verantwortlich für die Filmauswahl: Jürgen Stader, Hof, und Steffi Behncke, Plauen, 03741/291-2342, E-Mail: steffi.behncke@plauen.de
Der Eintritt zu allen Vorführungen ist frei. Gruppen und Schulklassen werden gebeten, sich anzumelden.

Theater Plauen-Zwickau: Gastspiel und Auszeichnung

Einmal mehr auf erfolgreiche Wochen kann das Ensemble des Theaters Plauen-Zwickau verweisen. Dafür stehen ein Gastspiel in Siegen und die Anerkennung bekannter Kritiker.

Gastspiel

Rund 500 Zuschauer besuch-

ten im Siegener Apollo-Theater die Aufführung der „Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer, mit der das Theater Plauen-Zwickau in Plauns Partnerstadt gastierte. Vor der Vorstellung tauschten sich in einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie viel Theater braucht

die Stadt?“ der Siegener Intendant Magnus Reitschuster und Geschäftsführer Volker Arnold vom Theater Plauen-Zwickau aus. Während Plauen eine über hundertjährige Theatertradition mit eigenem Ensemble und einem Dreispartenhaus hat, verfügt die Stadt Siegen erst seit 5 Jahren über ihre jetzige Spielstätte und das auch nur als von Fremdensembles bespieltes Theater.

Die anschließende Vorstellung kam sehr gut beim Publikum an. Die turbulenten Szenen in der Inszenierung von Peter Kube sorgten für Ausgelassenheit und viele Lacher. In den Kritiken wurden besonders die Leistungen der Schauspieler gelobt. Nach dem Erfolg wurde über zukünftige Gastspiele gesprochen. Die Siegener könnten sich einen regelmäßigen, jährlichen Besuch des Theaters Plauen-Zwickau, zum Beispiel jeweils am 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit, gut vorstellen.

Auszeichnungen

Nachdem das Theater Plauen-Zwickau bereits in der vergangenen Spielzeit in der wichtigsten deutschen Opernzeitschrift für Stefan Morgensterns Genoveva-Ausstattung als „Bühnenbild des Jahres“ nominiert wurde, gibt es dieses Jahr eine erneute Auszeichnung. Im Jahrbuch der Opernwelt wurde das Theater

gleich zweimal neben großen nationalen und internationalen Bühnen nominiert. Georg-Friedrich Kühn, Kritiker für die Neue Zürcher Zeitung, den Deutschlandfunk und die Stuttgarter Zeitung, nominierte „Rossinis ‚Der Barbier von Sevilla‘, den Arila Siebert ganz

körperlich akrobatischer Figaro in Zwickau“ für den Sänger des Jahres. Die europaweite Kritikerumfrage findet jährlich statt und benennt für die verschiedenen Theaterbereiche jeweils die herausragenden Aufführungen und Künstler.



Mit dem „Barbier von Sevilla“ gelang dem Theater eine ausgezeichnete Inszenierung, die in Plauen wieder im Januar auf dem Spielplan steht.

Foto: Theater

aus der Commedia dell'Arte mit einem spielfreudigen Ensemble in Zwickau/Plauen entwickelt hat.“ (Jahrbuch Opernwelt 2012). Der gleiche Kritiker nominierte Shin Taniguchi „als stimmlich wie

Generalintendant Roland May wertet die Nominierung als einen weiteren Beleg der erfolgreichen künstlerischen Arbeit des Theaters Plauen-Zwickau mit Wirkung über die Grenzen der Region hinaus.

GOLD & SILBER Ankauf
Antikhandel Gehlert
Preise vergleichen lohnt sich!
gegenüber dem Ärztehaus
Straßberger Straße 7 · Plauen
Telefon 03741 227770 · Mo-Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER
Haushaltsgerätekunde
Service & Wartung
• Haushaltsgerätekunde – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70
08525 Plauen
Reparatur-Annahme: 03741/385831

Baubiologie Plauen
Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Premieren im November

Erster Vorhang für letzten Vorhang

Die beliebten Schauspieler Ute Menzel und Michael Schramm sind ab dem 10. November in dem Zwei-Personen-Stück „Der letzte Vorhang“ der Niederländerin Maria Goos auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters zu erleben. Das Stück über die Liebe und die Leidenschaft zum Theater, die über die Jahrzehnte nie völlig erkalte, wird von Matthias Nagatis inszeniert und auch ausgestattet. Der in die Jahre gekommene und dem Alkohol zugewandte Bühnenstar Richard (Michael Schramm) arbeitet gerade an seinem Comeback. Geprüft wird ein Stück, das stark an Edward Albees Klassiker *Wer hat Angst vor Virginia Woolf?* erinnert. Mit sei-



Ute Menzel und Michael Schramm heben den letzten Vorhang.

Foto: Theater

Liebe Lies (Ute Menzel), mit der er auf der Schauspielschule eine wilde und exzessive Zeit verbracht hat. Doch Lies hat sich längst aus dem Beruf zurückgezogen und stattdessen einen wohlhabenden Gynäkologen und Kunstsammler geheiratet. Trotzdem lässt sie sich überreden, das Stück – und Richard – zu retten. Beginn der Vorstellung ist 20.00 Uhr.

Außerdem haben „Così fan tutte“, Opera buffa in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, das Musical „Der Zauberer von Oss“ und die Komödie „Hasch mich, Genosse“ im November Premiere.

ner arroganten und zynischen Art hat Richard bereits sämtliche Spielpartnerinnen vergrault. Seine letzte Chance ist seine alte

deus Mozart, das Musical „Der Zauberer von Oss“ und die Komödie „Hasch mich, Genosse“ im November Premiere.

Konzert mit Knabenchor aus Siauliai

Ein ganz besonderes Konzert erwartet Liebhaber von Chormusik am 4. November 2012, 17 Uhr in der Lutherkirche. Das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ gestaltet in Kooperation mit dem Theater Plauen-Zwickau sowie dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau und dem litauischen Knabenchor „Dagilelis“ eines von drei Benefizkonzerten. Die beiden weiteren sind in Dresden und Oelsnitz.

Der hochqualitative Litauische Knabenchor „Dagilelis“ – mehrmaliger Preisträger internationaler Chorwettbewerbe – ist zu Gast am Vogtlandkonservatorium. Gemeinsam werden die Schüler des Vogtlandkonservatoriums und der Knabenchor die „Spatzenmesse“ Mozarts einstudieren und bei diesen

Konzerten aufführen. Ein weiteres Mal wird Musik die Brücke der Verständigung zweier verschiedener Nationen und Kulturen bilden.

Die Konzerte sind als Benefizveranstaltungen eingebettet in die Konzertreihe „Kinder helfen Kindern“ der Organisation Catania. Catania und deren Schirmherrin Friederike Meinel setzen sich für Therapien für Kinder ein, die Opfer häuslicher Gewalt, Übergriffe und Missbrauchs wurden. Die Mitwirkenden ebenso die professionellen Musiker verzichten nahezu alle auf eine Gage. Damit wird gewährleistet, dass die gesammelten Spenden ungemindert die Kinder erreichen.

Programm:

- Pergolesi: „Salve regina“ mit der Solistin Friederike Meinel

- Telemann: Bratschenkonzert G-Dur mit Solistin Maria Kaiser (Schülerin des Vogtlandkonservatoriums)
- Wagenseil: Konzert für Altposaune mit dem Solisten Arne Morgner (Schüler des Vogtlandkonservatoriums)
- Mozart: „Spatzenmesse“ mit dem Knabenchor „Dagilelis“, Solisten: Judith Schubert (Sopran), Friederike Meinel (Alt), Kim Schrader (Tenor) und Karsten Schröder (Bass)



4. November 2012, 17 Uhr, Lutherkirche.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind ausdrücklich erwünscht.

Myanmar und „Schwanensee“

Zum Multimedia-Abend „**Golde-Myanmar – Mönche, Menschen und Pagoden**“ lädt die Festhalle ein, eine Foto- und Filmpräsentation in HD-Qualität auf Großbildwand, mit Livemusik und einer begleitenden Foto-Ausstellung im Foyer. Von und mit Annett und Michael Rischer ist dies am **8. November, 19.30 Uhr**, zu erleben. Die Filmemacher und Fotografen reisten inkognito durch das Land und porträtierten die goldenen Pagoden und Stupas, aber vor allem das Leben der einfachen Menschen.

Der Ballettklassiker „**Schwanensee**“ mit einem gigantischen Opern- und Ballettheater wird die

Ohren mit den wundervollen Klängen von Tschaiowsky verzaubern.



„Schwanensee“ erzählt, wie sich der junge Prinz Siegfried in die Schwanenprinzessin Odette verliebt und sie vom bösen Zauber des Herzogs Rotbart befreien muss. Es gastiert das weltbekannte Russische Opern- und Ballettheater Tscheljabinsk am **1. Dezember, um 18.00 Uhr** in der Festhalle.



Tickets in der Festhalle, Di + Do von 10.00 – 18.00 Uhr
Tel. 03741 / 291 2444 und Tourist-Information,
Tel. 03741 / 291 10 27

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz



Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 Senioren • Demenz

Mobildienst

anne stein®

Mobildienst für Massagen und Permanent Make-up

037421 / 69 02 41 + 0170 / 19 21 096

Auto

AUTOHAUS
SCHÜLER

Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen

Tel.: 03741 / 550 77 - 0

Fax: 03741 / 550 77-18

E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Reisen & Urlaub



Reiseservice • **Andreas Steinbach** Jöbnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT



24 Stunden
03741 707060

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH

Tag und Nacht
03741 / 220283

Bestattungen „**KARIN**“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de



Die letzte Chance gegen Ihre Rückenschmerzen!

Das Rückenprojekt soll es ans Tageslicht bringen.

Physiotherapeut Florian Köttnitz sucht 80 freiwillige Teilnehmer/innen mit Rückenschmerzen !!!

SYRAU. Einen schmerzfreien Rücken haben, sich endlich mal so bewegen wie man möchte! – Eine Vorstellung die – laut Statistik – 80 % der Deutschen nur im Traum kennen. Ob es möglich ist und welche Erfolge in welcher Zeit zu erreichen sind, soll ein Projekt an den Tag bringen.

Als gesichert gilt, dass „Sport“ meist die perfekte Möglichkeit ist, dieses Problem nachhaltig zu verbessern oder gar zu lösen. Doch welcher Sport und worauf jeder Einzelne achten muss, das sind Fragen, die nur wenige seriös beantworten können. Waren Rückenbeschwerden einmal eine typische Erscheinung des „Alters“, so sind heute immer häufiger auch junge Menschen betroffen.

Über die Gründe, die dazu führen, sind sich die Wissenschaftler weltweit einig. Von einigen ernst zu nehmenden Erkrankungen der Wirbelsäule abgesehen, liegt es oft an den „Gewohnheiten“ der Betroffenen. An erster Stelle stehen hier „einseitige Bewegung“, „zu wenig Bewegung“ und „Stress“.

Alle Betroffenen haben den Wunsch, im Rücken schmerzfrei zu sein.

Es ist oft relativ leicht möglich, dem Problem „Rückenbeschwerden“ Abhilfe zu verschaffen.

**Gezieltes Rückentraining
ist in jedem Alter möglich!**

Neu erlangtes Wohlbefinden wirkt



Florian Köttnitz
Physiotherapeut im INJOY Syrau

sich enorm auf die allgemeine Lebensqualität aus. Stellen Sie sich einfach mal vor wie es sich anfühlt, im Rücken nachhaltig schmerzfrei zu sein. Das Ziel dieses Projektes ist es zu beweisen, dass schon geringe Veränderungen in den Lebensgewohnheiten verbunden mit einigen gezielten Übungen zu deutlich weniger Rückenbeschwerden führen und so für deutlich mehr Lebensqualität sorgen.

Sie können Ihre Rückenbeschwerden deutlich reduzieren oder gar ganz abstellen! Florian Köttnitz will nachweisen, dass der Mensch in der Lage ist, schon innerhalb von nur vier Wochen seine Rückenbeschwerden deutlich zu reduzieren.

**Dafür sucht er nun
80 Teilnehmer/innen für sein
Rückenprojekt!**

Zu Beginn bekommen alle Teilnehmer/innen eine Rückenstatusbestimmung. Dabei werden die Muskelkraft, das Kraftverteilungsverhältnis sowie die Gelenkbeweglichkeit und die Schmerzempfindlichkeit überprüft.

Auf der Grundlage dieser Untersuchungen erstellt der Trainer ein individuelles Betreuungsprogramm und weist Sie in den therapeutischen Kräftigungszirkel ein. Dieses chipkartengesteuerte Zirkeltraining gibt Ihnen die Möglichkeit, alle großen Gelenke – auch die Wirbelsäule und deren Muskel – einfach, effektiv, gelenkschonend und vor allem zeitsparend zu kräftigen.

Nach vier Wochen, in denen die Teilnehmer möglichst zwei mal pro Woche ihr Programm unter Anleitung absolviert haben, wird der Eingangstest wiederholt. Dabei lässt sich feststellen, wie weit sich die gesamte Situation im Rücken verbessert hat. Florian Köttnitz ist sich sicher, dass die Teilnehmer/innen des Projektes ein deutlich besseres Lebensgefühl haben.

**Die Teilnahme an diesem
Projekt ist kostenlos.**

Wenn Sie Florian Köttnitz bei der Durchführung des Projektes behilflich sein wollen, dann sind Sie herzlich zu einem unverbindlichen Beratungstermin eingeladen.

Vergessen
Sie Ihren
Rücken nicht!
Jetzt mit individuellem
Rückentraining starten.

**Ihr Rücken
vergisst
nichts!**



**Jetzt gleich telefonisch zum Rückenprojekt anmelden
unter Telefon: 037431 - 86686**



www.injoy-syrau.de

www.plauen.de/veranstaltungen

Weihnachtsmarkt

ab 27.11., auf dem Altmarkt und in der Innenstadt, bis 23.12.,

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Die Türme der Stadt Plauen

...im Vogtlandmuseum

ab 1.12., Weihnachtsausstellung „Wie das glitzert und funkt“ (bis 03.02.2013)

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00 – 17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser - e.o.plauen (1903-44). Gezeichnetes Leben - Lebendige Zeichnung (bis 10.03.2013)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

bis 16.11., Oskar-Theodor-Golle-Schule Syrau: „Arbeiten“

Vogtland Theater

Großes Haus

03.11., 19.30 Uhr, Cosí fan tutte

08.11., 19.30 Uhr, 3. Sinfoniekonzert
Melodie und Gedanke

09.11., 19.30 Uhr, 3. Sinfoniekonzert
Melodie und Gedanke

10.11., 19.30 Uhr, Cosí fan tutte

11.11., 18.00 Uhr, Komödie im Dunkeln

16.11., 19.30 Uhr, Cosí fan tutte

17.11., 19.30 Uhr, Hasch mich, Genosse!

18.11., 18.00 Uhr, Die Tragödie des Macbeth

24.11., 19.30 Uhr, Ball im Savoy

25.11., 16.00 Uhr, Der Zauberer von Oss

26.11., 09.15 Uhr, Der Zauberer von Oss

30.11., 19.30 Uhr, Hasch mich, Genosse!

01.12., 19.30 Uhr, Der Nussknacker

02.12., 14.00 Uhr, Der Nussknacker

03.12., 09.15 Uhr, Der Zauberer von Oss

03.12., 11.30 Uhr, Der Zauberer von Oss

04.12., 09.15 Uhr, Der Zauberer von Oss

04.12., 11.30 Uhr, Der Zauberer von Oss

04.12., 20.00 Uhr, Krippenspiel mit Olaf Schubert

06.12., 19.30 Uhr, Richard O'Brien's

The Rocky Horror Show

07.12., 10.00 Uhr, Der Zauberer von Oss

07.12., 19.30 Uhr, Der Nussknacker

kleine Bühne

04.11., 19.00 Uhr, Die Wahrheit (La Vérité)

07.11., 20.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung

10.11., 20.00 Uhr, Der letzte Vorhang

11.11., 11.00 Uhr, Einführung in Hasch mich, Genosse!

14.11., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer

15.11., 21.00 Uhr, Nachtschicht – schon mal was

von wrdlbrmpf gehört?

16.11., 20.00 Uhr, Der letzte Vorhang

17.11., 20.00 Uhr, Heute Abend: Lola Blau

18.11., 15.00 Uhr, Rumpelstilzchen

26.11., 09.30 Uhr, Wenn der Kaspar aber nun ein Pech hat

26.11., 19.00 Uhr, Der Theaterförderverein lädt ein –

Getanztes Theater

27.11., 20.00 Uhr, Der letzte Vorhang

28.11., 18.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde

01.12., 15.00 Uhr, Hündchen und Kätzchen

04.12., 09.30 Uhr, Hündchen und Kätzchen

05.12., 09.30 Uhr, Hündchen und Kätzchen

05.12., 20.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung

06.12., 09.30 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot

07.12., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer

Andere Spielstätten

17.11., 17.00 Uhr, St. Johanniskirche Plauen,

2. Kirchenkonzert

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,

Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,

Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,

E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

03.11., 19.00 Uhr, Sternquell Bockbierfest

05.11., 19.30 Uhr, Living Legends Of British Jazz

08.11., 19.30 Uhr, Goldenes Myanmar –

Mönche, Menschen und Pagoden

09.11., 19.30 Uhr, Bauernball

11.11., 10.00 Uhr, Modellbahnörse

17.11., 19.00 Uhr, Weinfest des TVF

23.11., 18.00 Uhr, Nockalm Quintett

24.11., 20.00 Uhr, Matthias Reim & Band

30.11., 19.00 Uhr, Tanzstundenball Tanzschule Swing

01.12., 18.00 Uhr, Schwanensee

02.12., 09.30 Uhr, Katrin Weber „Oh, die Fröhliche!“

07.12., 20.00 Uhr, Dr. Mark Benecke –

Der Herr Der Maden

Malzhaus

03.11., 21.00 Uhr, Folkherbst: publiczki (Konzert)

05.11., 20.00 Uhr, Wir wollen aufs Meer (Kino)

06.11., 20.00 Uhr, Wir wollen aufs Meer (Kino)

07.11., 18.30 Uhr, Podiumsgespräch mit dem Künstler
Peter Luban (Kunstabstrachtung)

07.11., 21.30 Uhr, Quer Beat...

Clubbing Trend 2012 (Disco)

08.11., 16.30 Uhr, Kamera Sensibel (Kino)

09.11., 21.00 Uhr, John Idan Group (Konzert)

10.11., 21.00 Uhr, Folkherbst: dona rosa (Konzert)

12.11., 20.00 Uhr, Heinz Ratz – Der moralische

Triathlon (Kino)

13.11., 20.00 Uhr, Folkherbst: Hannes Wader (Konzert)

16.11., 20.00 Uhr, Europas wilde Wälder (Greenpeace)

16.11., 21.00 Uhr, Enno Bonger (Konzert)

17.11., 21.00 Uhr, Das Deaf Row Festival (Disco)

19.11., 20.00 Uhr, Heinz Ratz –

Der moralische Triathlon (Kino)

20.11., 21.00 Uhr, Dekadance (Konzert)

21.11., 21.30 Uhr, Quer Beat...

Clubbing Trend 2012 (Disco)

23.11., 21.00 Uhr, Chris Kramer (Konzert)

26.11., 20.00 Uhr, Am Ende eines viel

zu kurzen Tages (Kino)

27.11., 20.00 Uhr, Am Ende eines viel

zu kurzen Tages (Kino)

28.11., 18.30 Uhr, Die „Kalte Romantik“

des Paul Klee (Kunstabstrachtung)

28.11., 21.30 Uhr, Quer Beat...

Clubbing Trend 2012 (Disco)

30.11., 21.00 Uhr, Folkherbst: Johanna Juhola

& Trio (Konzert)

Vogtlandbibliothek

Neundorfer Straße 8

07.11., 19.00 Uhr, Udo Scheer: „Die Sonne hat vier Ecken“.
Lesung. Eintritt: 5,00 Euro

1. Modell-Eisenbahn-Club-Plauen – 1948 – e.V.

17., 18., 21., 24., 25.11., jeweils 10.00 – 18.00 Uhr, Aula
der Friedensschule (Eingang Hohe Straße) – Modelleisen-
bahn-Ausstellung „50 Jahre SMV“

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29

E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de

Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes
Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule,,,Salbentöpfchen“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

07.11., 14.00 Uhr, Technologie und Gründerzentrum

Morgenbergstraße (TGZ), Vortrag: Lebensmittelsicherheit

28.11., 13.00 Uhr, Vogtlandklinikum, medizinisches

Gesundheitsforum

VdK Sozialverband

08.12., Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr, Rathaus,
großer Ratssaal, Weihnachtsfeier

Sprechtag

für Gehörlose im Rathaus

08.11., 22.11., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Zimmer 6

Goethe-Kreis

19.11., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Hartmut Heinze:

Die Dichterin Ingeborg Bachmann – eine „Schwierige“

03.12., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Jörg Seidel: Die Kunst
des Übersetzens am Beispiel des dänischen Autors Hans Kirk

Selbsthilfegruppe

Epilepsie

29.11., 17.00 Uhr, Rathaus, Kleiner Ratssaal, Tag der
Epilepsie Vortragsreihe: „Epilepsie im frühen Kindesalter“

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff der
Selbsthilfegruppe im Marthahaus, Saal, 1. Etage,

Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus,

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;

Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, an-
dere Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr,
außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00

Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00

Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00

Uhr, Telefon: 03741/153 935

Kirchliche Nachrichten –

Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Pau-
lushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Ge-
meinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches
Zentrum Plauen (Pfungstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth.
Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brü-
dergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermitt-
lung von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch
Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern
zur Verfügung. Außerdem erhalten Sie in der Tourist-Infor-
mation auch ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und
Wanderkarten.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vor-
verkaufsstelle:

Festhalle

01.12., 18.00 Uhr, Ballett Schwanensee

29,60 / 34,00 Euro

02.12., 19.30 Uhr, Katrin Weber

21,60 / 24,60 Euro

11.12., 19.30 Uhr, Anita & Alexandra Hofmann –

Sternstunden zur Weihnachtszeit

34,00 / 37,00 / 39,60 Euro

05.12., 19.30 Uhr, Country Weihnacht

23,00 Euro

Vorankündigung 2013

11.01., 20.00 Uhr, Disko-Oldie-Nacht 40+2

13,00 Euro

16.01., 19.30 Uhr, Die große Dampfshow

39,00 / 42,00 Euro

14.03., 20.00 Uhr, Dreams of Musical

34,35 / 36,55 Euro

21.04., 20.00 Uhr, Ralf Schmitz

24,45 / 28,85 / 33,25 Euro

11.10., 19.30 Uhr, Die Amigos Tour 2013

43,60 / 48,19 Euro

Malzhaus

15.11., 20.00 Uhr, Lars Reichow

16,00 Euro

06.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule

16,00 Euro

07.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule

16,00 Euro

Markuskirche

14.11.2012, 20.00 Uhr, Giora Feidmann

& Matthias Eisenberg

34,00 Euro

Schloss Leubnitz

10.11., 15.00 Uhr, Rudolf D. Kostas „Wie reizend

sind die Frauen“

12,00 Euro

(ermäßigt 8,00 Euro)

15.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert

8,00 Euro

(ermäßigt 4,00 Euro)

Wernesgrün

15.12., 20.00 Uhr, Country-Weihnacht

19,50 Euro

31.12., 20.00 Uhr, Silvester

31,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne
Gewähr!

WIR KÖNNEN NICHT NUR RENAULT - WIR KÖNNEN AUCH ANDERS!

Wir haben ständig über 100 Gebrauchtwagen auf Lager. Fragen Sie uns nach unseren günstigen Angeboten!



NISSAN X-TRAIL COLOMBIA 2.2 DCI 4x4
EZ: 06/07, 75.829km, 100kW/(136 PS)
Klimaut., CD-Radio, 4x Airbag, ABS, Alu
unser Angebotspreis: **13.990,- €**



NISSAN PIXO ACENTA
EZ: 08/11, 10.540km, 50kW/(68 PS)
Klima, CD-Radio, 4x Airbag, ABS, ZV
unser Angebotspreis: **6.995,- €**



NISSAN QASHQAI +2 TEKNA
EZ: 06/09, 57.069km, 103kW/(140 PS)
Klima, ABS, ALU, Leder, Xenon, CD
unser Angebotspreis: **16.990,- €**



NISSAN JUKE VISIA
EZ: 05.2012, 8.681km, 86kW/(117 PS)
Klima, ASR+ESP, CD-Radio, ABS, BC
unser Angebotspreis: **14.990,- €**



PEUGEOT 308SW SPORT
EZ: 12/08, 99.109km, 110kW/(150 PS)
Glasdach, Klima, ABS, ESP, PDC, 6-Gang
unser Angebotspreis: **9.300,- €**



NISSAN QASHQAI ACENTA
EZ: 10/07, 57.216km, 103kW/(140 PS)
Klimaut., CD-Radio, ABS, Alu, ZV, Nebel
unser Angebotspreis: **13.650,- €**



HONDA CIVIC 1.8 EXECUTIVE
EZ: 03/11, 8.966km, 103kW/(140 PS)
6x Airbag, ABS, Klima, LM-Felgen, CD
unser Angebotspreis: **14.990,- €**



FORD FOCUS 2.0 16V TITANIUM
EZ: 07/09, 69.519km, 107kW/(145 PS)
LM-Felgen, ESP+ASR, ABS, CD, Klima, ZV
unser Angebotspreis: **12.490,- €**

1. HU und AU aktuell
2. Probefahrt sofort möglich
3. 96 Punkte Renault Funktionscheck
4. Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeugs
5. Finanzierung und Leasing auch ohne Anzahlung
6. Renault Gebrauchtwagen- und Mobilitäts-Garantie*
7. 15 Tage Umtauschrecht

Sollte Ihnen Ihr neuer Gebrauchter doch nicht gefallen, können Sie ihn innerhalb von 15 Tagen gegen einen anderen umtauschen*.

* Gemäß Bedingungen

GEBRAUCHTWAGEN 7 STERNE QUALITÄT



NISSAN MICRA I-WAY
EZ: 04/10, 17.529km, 65kW/(88 PS)
Klima, LM-Felgen, ABS, ZV, CD, ABS, BC
unser Angebotspreis: **7.995,- €**



VW GOLF VARIANT 1.4 Tsi COMFORLINE
EZ: 04/08, 43.997km, 103kW/(140 PS)
Klimaut., Tempomat, PDC, ABS, Alu, Nebel
unser Angebotspreis: **14.490,- €**

autohaus semmelrath GMBH

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL

Autohaus Semmelrath GmbH - An der Hohensaas 15
95030 Hof - Tel. (09281) 70 64 0 - www.semmelrath.de



Der **NISSAN MICRA ELLE**
jetzt mit bis zu **3.800,- € Preisvorteil²⁾**

VIEL
WOLLEN

JETZT BIS ZU
4.240,- €
PREIS-
VORTEIL¹⁾

WENIG
ZAHLEN



Der **NISSAN NOTE I-WAY**
jetzt mit bis zu
4.240,- € Preisvorteil¹⁾



Der **NISSAN EVALIA**
jetzt mit bis zu
2.610,- € Preisvorteil³⁾



Nissan. Innovation that excites.

WÜNSCHE WERDEN WIRKLICHKEIT.

Semmelrath GmbH • An der Hohensaas 15 • 95030 Hof • Tel.: 0 92 81/7 06 40

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,3 bis 4,1; CO₂-Emissionen: kombiniert von 169,0 bis 95,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse E-A. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹⁾Für das Sondermodell NISSAN NOTE I-WAY 1.6 I AT gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für den NISSAN NOTE VISIA 1.4 I mit Comfort-Paket; ein Angebot für Privatkunden für Kaufverträge vom 01. Oktober bis 30. November 2012. ²⁾Für das Sondermodell NISSAN MICRA ELLE 1.2 I gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für den NISSAN MICRA ACENTA 1.2 I; ein Angebot für Privatkunden für Kaufverträge vom 01. Oktober bis 30. November 2012. ³⁾Für den NISSAN EVALIA 1.6 I gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers; ein Angebot für Privatkunden für Kaufverträge vom 01. Oktober bis 30. November 2012.